

KINDER BETREUEN.



KINDER- GARTEN- BEDARFSPLAN 2026/2027

Foto: © LIGHTFIELD STUDIOS - stock.adobe.com

Vorwort

Mit dem Kindergartenjahr 2026/2027 sollte eigentlich die lang ersehnte Reform des Kinderbildungsgesetzes in Kraft treten. Von dieser versprechen sich alle Beteiligten wesentliche Veränderungen, um die bestehenden Herausforderungen des Systems der Kindertagesbetreuung zukünftig besser bewältigen zu können. Doch die Reform lässt weiter auf sich warten. Zum Kita-Jahr 27/28 soll sie nun kommen. Immerhin liegt nunmehr eine Entwurfsfassung vor. Ob und inwieweit diese die unterschiedlichen Interessen und Erwartungen von Kita-Trägern, Kommunen und Eltern erfüllen wird, bleibt abzuwarten.

Dass Reformen notwendig sind, macht sich insbesondere dadurch bemerkbar, dass es für die Einrichtungen auch im Kreis Coesfeld immer schwieriger wird den Regelbetrieb durchgehend sicherzustellen. Dies ist in mehrfacher Hinsicht problematisch - ist eine verlässliche Kindertagesbetreuung doch essenziell für die systemrelevante Infrastruktur. Sie ist in vielen Fällen Voraussetzung dafür, dass Eltern einer Erwerbstätigkeit nachgehen können, was wiederum andere wichtige Bereiche unserer Gesellschaft, allen voran die Wirtschaft am Laufen hält. Vor allem aber wird durch die tägliche pädagogische Arbeit in den Kindertageseinrichtungen der Grundstein für die weitere Bildungsbiographie der Kinder gelegt. Die Mitarbeitenden in den Kindertageseinrichtungen leisten somit einen wesentlichen Beitrag für die Zukunft unserer Gesellschaft. Doch trotz des hohen Engagements und der großen Einsatzbereitschaft der Mitarbeitenden lässt sich der zunehmende Personalmangel und Personalausfall nicht mehr übersehen. Die Folge dessen stellt nicht nur für die betroffenen Kinder und ihre Familien, sondern auch für das verbleibende Personal eine große Belastung und Herausforderung dar.

Auf der anderen Seite ächzen die Träger der Kindertageseinrichtungen unter den finanziellen Belastungen, die unter anderem durch die hohen Personalkosten verursacht werden. Dennoch steigt die Fortschreibungsrate der Kindpauschalen für das nächste Kindergartenjahr erstmals nicht weiter an. Im Gegenteil: Sie sinkt um -0,14 %. Für die angespannten Haushalte des Landes und der Kommunen stellt dies zwar keine wirkliche Entlastung, aber zumindest keine weitere Mehrbelastung dar.

Dafür kommt auf die Jugendämter in NRW und somit auch indirekt auf die Kommunen eine andere weitaus größere Herausforderung zu: Sinkende Kinderzahlen und der damit verbundene sinkende Bedarf an Betreuungsplätzen. Wurde noch vor wenigen Jahren der Ausbau der Betreuungsplätze mit Hochdruck landesweit vorangetrieben, bleiben nun vermehrt Kita-Plätze unbesetzt. Da das KiBiz für unbesetzte Plätze abgesehen von der Planungsgarantie keine Betriebskostenförderung vorsieht, reduzieren sich hier zunächst auf den ersten Blick die Kosten für die öffentliche Hand. Bei genauerem Hinsehen wird jedoch deutlich, dass die Kosten der Träger für die Vorhaltung dieser Betreuungsinfrastruktur insbesondere für Personal und Mieten oder Gebäudeinstandhaltung zunächst in nahezu unveränderter Höhe weiterlaufen. Kosten zu reduzieren, etwa durch einen kurzfristigen Abbau von Plätzen ist oft weder möglich noch sinnvoll. Erfolgt hier keine Gegenfinanzierung, ist es nur eine Frage der Zeit bis die ersten Träger die Problematik an Kommunen und Länder weiterreichen werden.

Daher gilt es diese Entwicklungen in den Blick zu nehmen und Lösungen zu erarbeiten. Aus diesem Grund ist das Kreisjugendamt Coesfeld bereits in einigen Kommunen mit allen ortsansässigen Kita-Trägern zusätzlich zu der Kita-Bedarfsplanung 26/27 in gemeinsamen Austauschgesprächen. Diese sind zeitnah nach Abschluss der Bedarfsplanung für alle Kommunen des Zuständigkeitsbereiches angedacht. Im Rahmen der Gespräche werden die aktuellen Entwicklungen analysiert und mögliche mitunter orts- oder auch trägerspezifische Stellschrauben erörtert. Denn auch im Kreisjugendamtsbezirk Coesfeld wirken sich in einigen Kommunen die sinkenden Kinderzahlen bereits aus, sodass im Rahmen der Bedarfsplanung 26/27 weniger Plätze eingeplant wurden als noch im Vorjahr. Zwar liegen die Anmeldequoten für die über 3-jährigen Kinder mit 98,50 % und für die unter 3-jährigen Kinder mit 46,07 % im landesweiten Vergleich auf einem insgesamt unverändert hohen Niveau. Jedoch ist die

absolute Zahl der Kinder bedingt durch eine niedrigere Geburtenrate und geringere Wanderungsgewinne in vielen Ortsteilen des Zuständigkeitsbereichs gesunken.

Die aktuelle Entwicklung hat zumindest für die Familien ihr Gutes. Führt sie doch dazu, dass alle im Anmeldeverfahren angemeldeten Kinder, die zu Beginn des Kita-Jahres 26/27 einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz haben, ein Betreuungsangebot erhalten können. Dabei erhalten nahezu alle Kinder ein Platzangebot in einer der drei von ihnen angegebenen Wunsch-Einrichtungen, 87 % von ihnen sogar von der 1. Wunsch-Kita. Insgesamt ist die Versorgung mit 6.353 Betreuungsplätzen in 103 Kindertageseinrichtungen in allen Orten des Zuständigkeitsbereichs gesichert. Sofern noch nachträgliche Anmeldungen eingehen, könnte es jedoch im Laufe des Kita-Jahres in einigen Kommunen wieder zu Wartezeiten für einen Betreuungsplatz kommen.

Insgesamt ist die Versorgungssituation im Kreisjugendamtsbezirk nach wie vor vergleichsweise sehr gut. Die Einrichtungen können weit überwiegend verlässliche Betreuungsangebote vorhalten und bieten eine hohe Bildungs- und Betreuungsqualität für die ihnen anvertrauten Kinder. Dies verdanken wir insbesondere der engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit aller Beteiligten - den Städten und Gemeinden, den Trägern und Fachberatungen sowie insbesondere den Leitungen und Teams der Kindertageseinrichtungen vor Ort. Alle haben dabei stets das gemeinsame Ziel: das Wohlergehen und gute Aufwachsen der Kinder. Der leidenschaftliche Einsatz, die große Empathie und die unermüdliche Geduld, die alle Tag für Tag dafür einsetzen, machen Hoffnung die kommenden, neuen Herausforderungen gemeinsam meistern zu können. Dafür möchten wir Ihnen von Herzen danken.

VIELEN DANK!



Alexander Ruhe
Dezernent II - Arbeit und Soziales
Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit



Bernd Tübing
Leitung Jugendamt Kreis Coesfeld

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Inhaltsverzeichnis.....	4
1. Rechtliche Grundlagen und politische Vorgaben für die Kindergartenbedarfsplanung	5
1.1 Jugendhilfeplanung	5
1.2 Rechtsanspruch auf Förderung in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege	5
1.3 Betreuungsformen	6
1.4 Finanzierung der Angebote der Kindertagesbetreuung	7
1.5 Gruppenformen und Kindpauschalen in Kindertageseinrichtungen	8
1.6 Weitere Vorgaben des Kinderbildungsgesetzes	9
1.7 Grundsätze der Kindergartenbedarfsplanung 2026/27	10
2. Kindergartenbedarfsplanung für den Kreisjugendamtsbezirk Coesfeld	11
2.1 Ascheberg.....	12
2.2 Billerbeck.....	16
2.3 Havixbeck	18
2.4 Lüdinghausen	22
2.5 Nordkirchen	26
2.6 Nottuln	30
2.7 Olfen.....	35
2.8 Rosendahl.....	39
2.9 Senden	43
2.10 Kreisjugendamt-Gesamt	47
3. Vergleichsdaten aus dem Vorjahr 2025/2026	54
 Abkürzungen	
EKS	Ergänzungskraftstunden
FKS	Fachkraftstunden
GTK	Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder
KiBiz	Kinderbildungsgesetz
NRW.....	Nordrhein-Westfalen
SGB VIII	Sozialgesetzbuch Achtes Buch

1. Rechtliche Grundlagen und politische Vorgaben für die Kindergartenbedarfsplanung

1.1 Jugendhilfeplanung

§ 79 SGB VIII.....Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben die Gesamtverantwortung für die Erfüllung der Aufgaben nach dem SGB VIII einschließlich der Planungsverantwortung. Sie sollen gewährleisten, dass die zur Erfüllung der Aufgaben erforderlichen und geeigneten Einrichtungen den verschiedenen Grundrichtungen der Erziehung entsprechend rechtzeitig und ausreichend zur Verfügung stehen.

§ 80 SGB VIII.....regelt die drei wesentlichen Schritte der Planung: Bestandserhebung des vorhandenen Angebots, Ermittlung des tatsächlichen Bedarfs und Planung der zur rechtzeitigen und ausreichenden Befriedigung des Bedarfs notwendigen Vorhaben.

Da es sich beim Kinderbildungsgesetz um ein Ausführungsgesetz handelt, gelten die Vorschriften des Sozialgesetzbuches 8. Buch – Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) unmittelbar für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege sowie für die Planungsverantwortung.

§ 32 Abs. 1 KiBiz ... Die finanzielle Förderung der Kindertageseinrichtungen erfolgt pro Kindergartenjahr. Sie setzt eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII und die Bedarfsfeststellung auf Grundlage der örtlichen Jugendhilfeplanung voraus.

1.2 Rechtsanspruch auf Förderung in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege

§ 24 SGB VIII

- (1) Ein Kind, das das erste Lebensjahr noch nicht vollendet hat, ist in einer Einrichtung oder in Kindertagespflege zu fördern, wenn
1. diese Leistung für seine Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit geboten ist oder
 2. die Erziehungsberechtigten
 - a. einer Erwerbstätigkeit nachgehen, eine Erwerbstätigkeit aufnehmen oder Arbeit suchend sind,
 - b. sich in einer beruflichen Bildungsmaßnahme, in der Schulausbildung oder Hochschulausbildung befinden oder
 - c. Leistungen zur Eingliederung in Arbeit im Sinne des Zweiten Buches erhalten.
- Lebt das Kind nur mit einem Erziehungsberechtigten zusammen, so tritt diese Person an die Stelle der Erziehungsberechtigten. Der Umfang der täglichen Förderung richtet sich nach dem individuellen Bedarf.
- (2) Ein Kind, das das erste Lebensjahr vollendet hat, hat bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege. Absatz 1 Satz 3 gilt entsprechend.
- (3) Ein Kind, das das dritte Lebensjahr vollendet hat, hat bis zum Schuleintritt Anspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung. Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben darauf hinzuwirken, dass

für diese Altersgruppe ein bedarfsgerechtes Angebot an Ganztagsplätzen zur Verfügung steht. Das Kind kann bei besonderem Bedarf oder ergänzend auch in Kindertagespflege gefördert werden.

- (4) Für Kinder im schulpflichtigen Alter ist ein bedarfsgerechtes Angebot in Tageseinrichtungen vorzuhalten. Absatz 1 Satz 3 und Absatz 3 Satz 3 gelten entsprechend.
- (5) Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe oder die von ihnen beauftragten Stellen sind verpflichtet, Eltern oder Elternteile, die Leistungen nach den Absätzen 1 bis 4 in Anspruch nehmen wollen, über das Platzangebot im örtlichen Einzugsbereich und die pädagogische Konzeption der Einrichtungen zu informieren und sie bei der Auswahl zu beraten. Landesrecht kann bestimmen, dass die erziehungsberechtigten Personen den zuständigen Träger der öffentlichen Jugendhilfe oder die beauftragte Stelle innerhalb einer bestimmten Frist vor der beabsichtigten Inanspruchnahme der Leistung in Kenntnis setzen.
- (6) Weitergehendes Landesrecht bleibt unberührt.

1.3 Betreuungsformen

§ 22 SGB VIII Tageseinrichtungen für Kinder

Tageseinrichtungen für Kinder sind – im Gegensatz zur Tagespflege nach § 23 SGB VIII – institutionelle Angebote. Sie sind entsprechend der Regelung des § 7 Abs. 1 Nr. 1 SGB VIII Einrichtungen für Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr. Die Anzahl der Kinder pro Gruppe und die personelle Ausstattung bestimmen sich gemäß § 28 KiBiz und nach den Beschreibungen der Gruppenformen gemäß der Anlage zu § 33 Abs. 1 KiBiz. Bei den Gruppenformen und Gruppengrößen gemäß der Anlage zu § 33 KiBiz handelt es sich um Orientierungswerte und Abrechnungsgrundlagen. Mischformen der Gruppentypen, Betreuungszeiten und Altersgruppen sind – je nach pädagogischem Konzept und den Erfordernissen vor Ort – denkbar. Die Gruppenformen der Anlage zu § 33 KiBiz sind unter Punkt 1.5 dargestellt.

§ 23 SGB VIII Kindertagespflege

Kindertagespflege wird gemäß § 22 Abs. 1 SGB VIII von einer geeigneten Tagespflegeperson in ihrem Haushalt oder im Haushalt der Personensorgeberechtigten geleistet. Das Nähere über die Abgrenzung von Tageseinrichtungen und Kindertagespflege regelt das Landesrecht. Es kann auch regeln, dass Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen geleistet wird. Entsprechende Regelungen zur Tagespflege wurden in das KiBiz aufgenommen (§§ 21 bis 24 KiBiz). Kindertagespflegepersonen benötigen eine Erlaubnis, wenn sie Kinder außerhalb des Haushalts der Erziehungsberechtigten während eines Teils des Tages mehr als 15 Stunden wöchentlich gegen Entgelt länger als drei Monate betreuen wollen (§ 43 SGB VIII). Grundlagen für die finanzielle Förderung der Kindertagespflege im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes Coesfeld enthalten die Richtlinien zur Förderung von Kindern in Kindertagespflege.

1.4 Finanzierung der Angebote der Kindertagesbetreuung

Die finanzielle Basisförderung für Personal- und Sachkosten der Kindertageseinrichtungen wird in Form von Pauschalen für jedes in einer Kindertageseinrichtung aufgenommene Kind, den sogenannten Kindpauschalen, gezahlt. Die Kindpauschale richtet sich nach der Gruppenform und dem Betreuungsumfang (s. Punkt 1.5). Darüber hinaus werden außerdem gegebenenfalls Zuschüsse für Mieten, Qualifizierung des Personals, Fachberatung, Plus Kitas, Familienzentren, flexible Betreuungsangebote, ein-gruppige Einrichtungen und Waldgruppen geleistet.

Die Finanzierung der Kindpauschalen setzt sich gem. §§ 36 ff. KiBiz wie folgt zusammen:

Trägerart	Landesanteil		Jugendamtsanteil		Trägeranteil
	U3	Ü3	U3	Ü3	
Kirchliche Träger	67,87 %	40,30 %	21,83 %	49,40 %	10,30 %
Freie Träger	67,57 %	40,00 %	24,63 %	52,20 %	7,80 %
Elterninitiativen	69,87 %	42,30 %	26,73 %	54,30 %	3,40 %
Kommunale Träger	67,77 %	40,20 %	19,73 %	47,30 %	12,50 %

Gemäß § 37 KiBiz werden die Kindpauschalen jährlich unter Berücksichtigung der tatsächlichen Kostenentwicklungen angepasst. Die Fortschreibungsrate setzt sich zu neun Teilen aus der Kostenentwicklung für pädagogisches Personal nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD – SuE) auf Grundlage der Berichte zu Kosten eines Arbeitsplatzes der Kommunalen Gemeinschaft für Verwaltungsmanagement und zu einem Teil aus der Steigerung der Kosten des allgemeinen Verbraucherpreisindex für Deutschland des Statistischen Bundesamtes zusammen. Für das Kita-Jahr 26/27 beträgt die Fortschreibungsrate für die Kindpauschalen -0,14 %.

Von den Landeszuschüssen an das Jugendamt werden entsprechend § 38 Abs. 5 KiBiz außerdem 3 % der Summe aller Beträge abgezogen, die im Jugendamtsbezirk zur Finanzierung der Kindpauschalen, Mieten (...) in allen Einrichtungen kommunaler Trägerschaft geleistet werden.

1.5 Gruppenformen und Kindpauschalen in Kindertageseinrichtungen

Gruppenform I: Kinder im Alter von zwei Jahren bis zur Einschulung

In einer Gruppe der Form I können bis zu 20 Kinder im Alter von 2 Jahren bis zur Einschulung betreut werden, davon mindestens vier aber nicht mehr als sechs Kinder unter 3 Jahren.

	Kinderzahl	Wöchentliche Betreuungszeit	Kindpauschale ¹	Leitungsstunden je Gruppe ²	Personal- stunden ³	Fachkraft- stunden ⁴
a)	20 Kinder	25 Stunden	8.029,57 €	5	71,5	55,0
b)	20 Kinder	35 Stunden	10.794,38 €	7	99,5	77,0
c)	20 Kinder	45 Stunden	13.856,85 €	9	128,0	99,0

Gruppenform II: Kinder im Alter von unter drei Jahren

In einer Gruppe der Form II können bis zu 10 Kinder im Alter von unter 3 Jahren betreut werden.

	Kinderzahl	Wöchentliche Betreuungszeit	Kindpauschale ¹	Leitungsstunden je Gruppe ²	Personal- stunden ³	Fachkraft- stunden ⁴
a)	10 Kinder	25 Stunden	17.024,16 €	5	76,5	55,0
b)	10 Kinder	35 Stunden	23.036,82 €	7	107,0	77,0
c)	10 Kinder	45 Stunden	29.547,77 €	9	137,5	99,0

Gruppenform III: Kinder im Alter von drei Jahren und älter

In einer Gruppe der Gruppenform III können 20 bis 25 Kinder über 3 Jahren betreut werden. Die Anzahl der Plätze ist abhängig von der Anzahl der 45-Stunden-Buchungen.

	Kinderzahl	Wöchentliche Betreuungszeit	Kindpauschale ¹	Leitungsstunden je Gruppe ²	Personal- stunden ³	Fachkraft- stunden ⁴
a)	25 Kinder	25 Stunden	6.296,01 €	5	71,0	27,5
b)	25 Kinder	35 Stunden	8.472,32 €	7	99,0	38,5
c)	20 Kinder	45 Stunden	12.311,82 €	9	114,0	49,5

Anzahl der Kinder mit 45 Stunden-Buchungen in Gruppenform III	Maximale Gruppengröße
0 bis 2 Kinder	25 Plätze
3 bis 6 Kinder	24 Plätze
7 bis 10 Kinder	23 Plätze
11 bis 14 Kinder	22 Plätze
15 bis 18 Kinder	21 Plätze
19 bis 20 Kinder	20 Plätze

¹ Die Höhe der Kindpauschalen im Kita-Jahr 2026/27 ergibt sich aus der Anlage zu § 33 KiBiz. Gem. § 37 KiBiz erfolgt eine jährliche Anpassung der Kindpauschalen auf Grundlage der tatsächlichen Kostenentwicklung. Die Fortschreibungsrate im Kita-Jahr 2026/27 beträgt -0,14 %.

² Der Einrichtungsleitung stehen je Gruppe mindestens fünf Stunden Leitungszeit wöchentlich zur Verfügung. Die Leitungszeit erhöht sich bei regelmäßigen Betreuungszeit von 35 Stunden (7 Stunden) bzw. 45 Stunden (9 Stunden). [§ 29 Abs. 2 KiBiz]

³ Gesamtpersonalstunden (2. Wert)

⁴ Mindestanzahl der Fachkraftstunden. In Gruppenform III ist eine Mindestanzahl an Ergänzungskräften in gleicher Höhe wie die Anzahl der Fachkraftstunden vorzuhalten [§ 36 Abs. 4 KiBiz]

Kindpauschalen für Kinder mit Behinderung

Für Kinder mit Behinderung oder Kinder, die von einer wesentlichen Behinderung bedroht sind, und bei denen dies von einem Träger der Eingliederungshilfe festgestellt wurde, erhält der Träger der Einrichtung folgende Kindpauschalen:

Alter des Kindes	Kindpauschale
Kind über 3 Jahre	27.613,45 €
Kind unter 3 Jahre in Gruppenform II, 45 Stunden	31.885,84 €
Kind unter 3 Jahre (sonstige)	29.541,93 €

1.6 Weitere Vorgaben des Kinderbildungsgesetzes**Alterszuordnung der Kinder gemäß Kinderbildungsgesetz**

Gemäß § 33 Abs. 6 KiBiz ist bei der Zuordnung der Kinder zu den Altersgruppen für das gesamte Kindergartenjahr das Alter zu Grunde zu legen, welches das Kind bis zum 1. November des begonnenen Kindergartenjahres erreicht hat. Die Alterszuordnung der Kinder für die Kindergartenjahre 2025/26 und 2026/27 kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Altersgruppe	Alter	Kindergartenjahr 2025/26	Kindergartenjahr 2026/27
U3 (unter 3 Jahre)	unter 1-jährige ⁵	02.11.2024 bis 01.11.2025	02.11.2025 bis 01.11.2026
	1-jährige	02.11.2023 bis 01.11.2024	02.11.2024 bis 01.11.2025
	2-jährige	02.11.2022 bis 01.11.2023	02.11.2023 bis 01.11.2024
Ü3 (über 3 Jahre)	3-jährige	02.11.2021 bis 01.11.2022	02.11.2022 bis 01.11.2023
	4-jährige	02.11.2020 bis 01.11.2021	02.11.2021 bis 01.11.2022
	5-jährige	02.11.2019 bis 01.11.2020	02.11.2020 bis 01.11.2021
	6-jährige ⁶	01.10.2019 bis 01.11.2019	01.10.2020 bis 01.11.2020

Jugendamtsweiter Anteil der Kinder mit 45 Stunden-Buchungen

Gemäß § 33 Abs. 3 KiBiz ist im Rahmen der Jugendhilfeplanung sicherzustellen, dass der Anteil der Pauschalen für über 3-jährige Kinder mit 45 Stunden-Buchungen um nicht mehr als vier Prozentpunkte oberhalb des Anteils liegt, der mit der Bedarfsplanung des Vorjahres zum 15.03. gemeldet wurde. Entscheidend ist der Anteil der 45 Stunden-Plätze für Kinder im Alter von über 3 Jahren an der Gesamtzahl der Plätze für Kinder im Alter von über 3 Jahren. Darüberhinausgehende Überschreitungen kann die Oberste Landesjugendbehörde nur in besonders begründeten Einzelfällen zulassen.

⁵ Ein Kind, das das erste Lebensjahr vollendet hat, hat bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres einen Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in der Kindertagespflege. Wenn es das dritte Lebensjahr vollendet hat, besteht der Anspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung bis zum Schuleintritt fort (§ 24 Abs. 2+3 SGB VIII).

⁶ Von den 6-jährigen Kindern sind nur diejenigen zu berücksichtigen, die im Zeitraum 01.10. bis 01.11. geboren wurden. Für Kinder, die bis zum 30.09. das sechste Lebensjahr vollendet haben, beginnt die Schulpflicht zum 01.08. des gleichen Jahres.

1.7 Grundsätze der Kindergartenbedarfsplanung 2026/27

Für die Kindergartenbedarfsplanung des Kreises Coesfeld im Kindergartenjahr 2026/27 gelten folgende Grundsätze:

- Die vorliegende Planung gilt nur für das Kindergartenjahr 2026/27.
- Der Rechtsanspruch auf Förderung in Tageseinrichtungen oder in Kindertagespflege für alle 1- bis 6-jährigen Kinder soll gewahrt werden.
- Die Kinderbetreuungsplätze sollen möglichst wohnortnah zur Verfügung stehen. Auch in kleineren Ortsteilen soll nach Möglichkeit ein entsprechendes Platzangebot vorgehalten werden.
- Für jede Stadt oder Gemeinde ist eine Grundversorgung, also das Vorhandensein aller drei Gruppentypen vorgesehen.
- Bei der vorliegenden Planung wird auf den tatsächlichen Bedarf vor Ort abgestellt, wie er sich durch die Anmeldungen im Rahmen des digitalen Anmeldeverfahrens in kitaVM (zukünftig kitaKIT) darstellt.
- Betreuungsplätze, die seit 2008 im Rahmen der u3-Investitionsprogramme geschaffen wurden, werden vorrangig mit Kindern unter drei Jahren belegt (§ 55 Abs. 2 KiBiz). Der Begriff „vorrangig“ ist in diesem Kontext nicht allein quantitativ zu verstehen. Auch qualitative Aspekte können eine vorrangige und damit nicht ausschließliche Belegung von investiv geförderten u3-Plätzen mit unter 3-jährigen Kindern im Einzelfall begründen. Das Jugendamt kann im Rahmen seiner Steuerungs- und Planungsverantwortung unter Abwägung bspw. demographischer, pädagogischer oder planerischer Aspekte entscheiden. Eine tatsächlich von der Zweckbindung abweichende Belegung ist im Einzelfall zu begründen und zu dokumentieren.

2. Kindergartenbedarfsplanung für den Kreisjugendamtsbezirk Coesfeld

Nachfolgend wird die Kindergartenbedarfsplanung für die Städte und Gemeinden im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes Coesfeld beschrieben. Die Kindergartenbedarfsplanung erfolgt auf Ortsebene.

Es wird die Entwicklung der Bevölkerungszahlen der Kinder im Kindergartenalter sowie die Entwicklung der angebotenen Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen dargestellt.

Anschließend erfolgt die Auflistung der zu beantragenden Kindpauschalen je Einrichtung nach Gruppentyp und Anzahl der zu betreuenden Wochenstunden.

Darüber hinaus werden die Versorgungs- und die Anmeldequoten dargestellt.

Die Versorgungsquote stellt die Relation zwischen den Kindern einer Altersgruppe in einem Ort und den zur Verfügung stehenden Plätzen für Kinder in dieser Altersgruppe in diesem Ort dar. Sie sagt aus, für welchen Anteil der Kinder dieser Altersgruppe Plätze in Kindertageseinrichtungen in dem jeweiligen Ort vorgehalten werden.

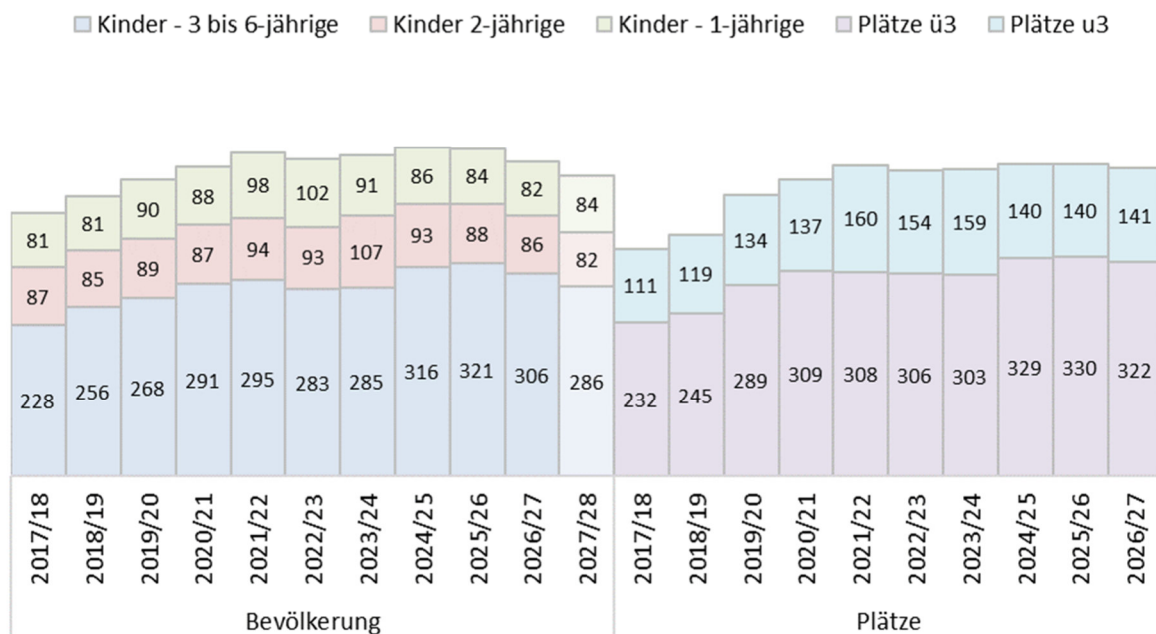
Die Anmeldequote stellt die Relation zwischen den Kindern einer Altersgruppe in einem Ort und den Anmeldungen von Kindern dieser Altersgruppe aus diesem Ort dar. Sie sagt aus, welcher Anteil der Kinder in einem Ort dieser Altersgruppe für einen Platz in einer Kindertageseinrichtung angemeldet wurde. Die Berechnung ist unabhängig davon, ob die Kinder in einer Kita in ihrem Wohnort angemeldet wurden.

Abschließend folgt jeweils eine kurze textliche Zusammenfassung der Kindergartenbedarfsplanungssituation der Kommunen im Kreisjugendamtsbezirk Coesfeld.

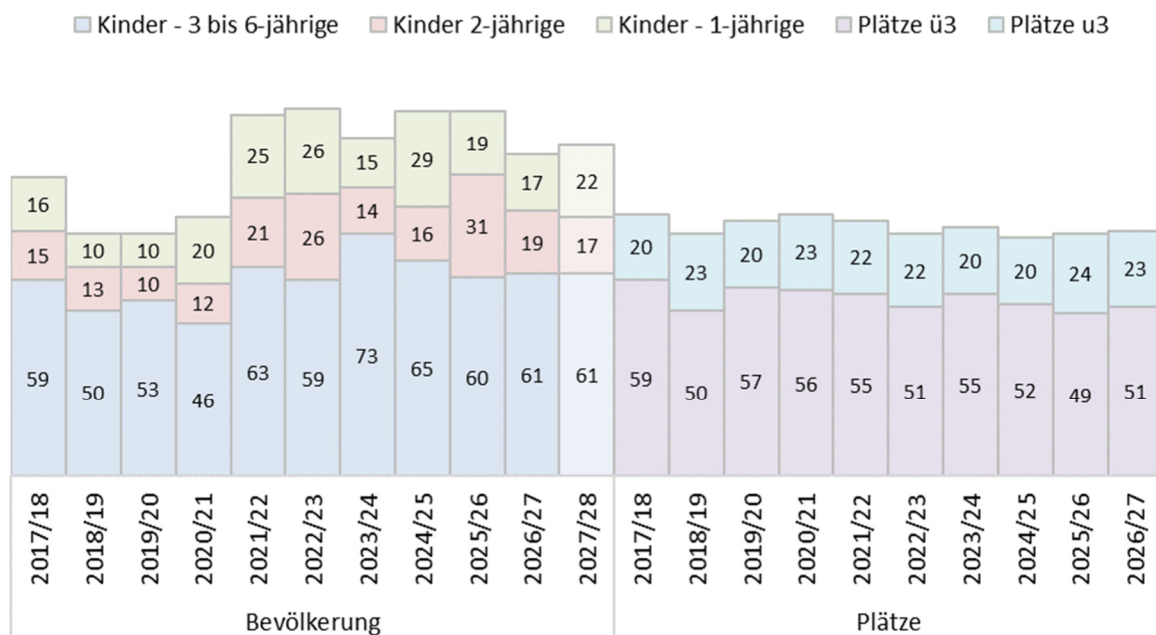
2.1 Ascheberg

Entwicklung der Bevölkerungs- und Platzzahlen in Ascheberg

Ascheberg - Ortskern

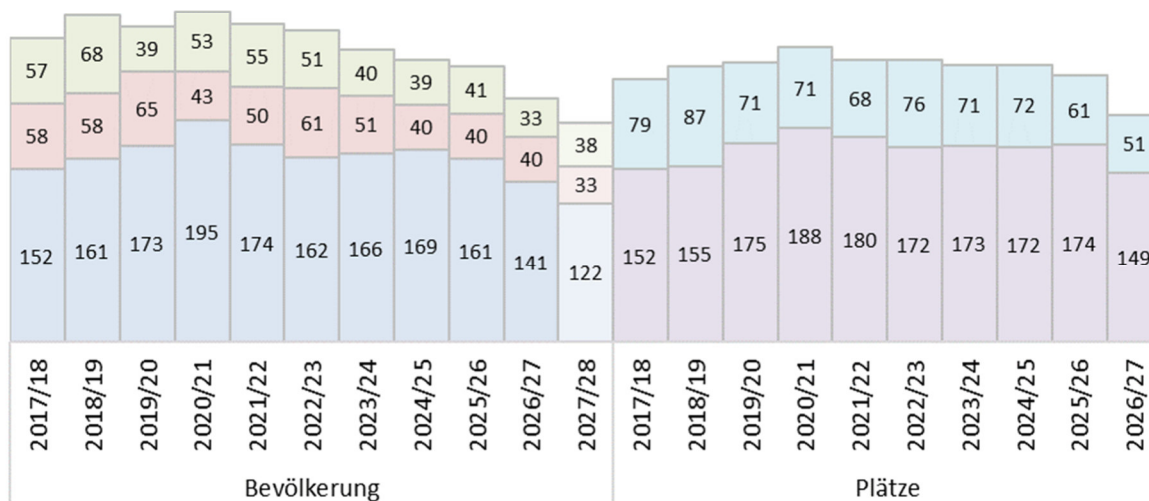


Ascheberg - Davensberg



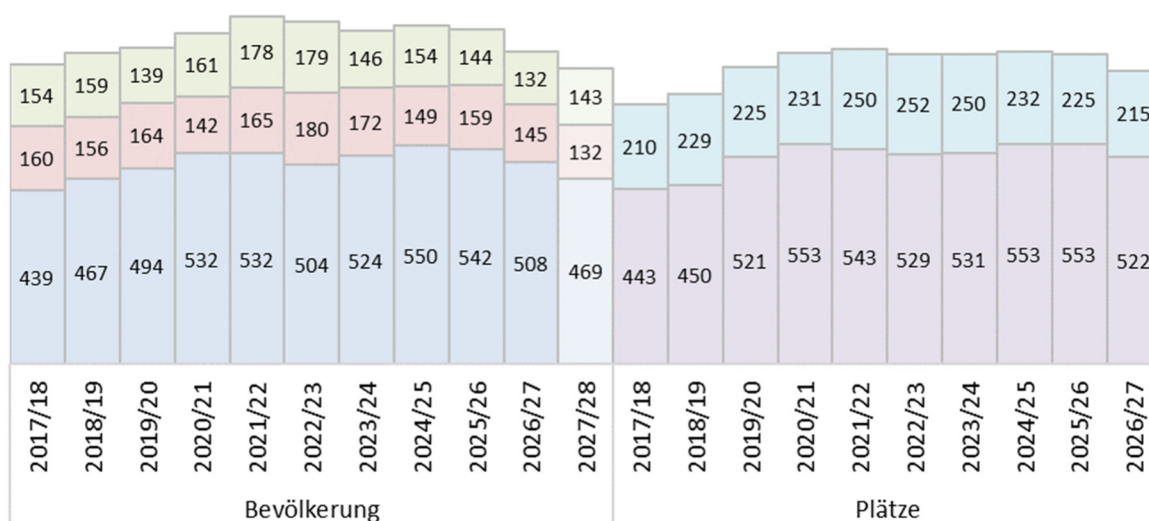
Ascheberg - Herbern

■ Kinder - 3 bis 6-jährige
 ■ Kinder 2-jährige
 ■ Kinder - 1-jährige
 ■ Plätze ü3
 ■ Plätze u3



Ascheberg - Gesamt

■ Kinder - 3 bis 6-jährige
 ■ Kinder 2-jährige
 ■ Kinder - 1-jährige
 ■ Plätze ü3
 ■ Plätze u3



Kindergartenbedarfsplanung in Ascheberg**Ascheberg**

Kindertageseinrichtung	2025/26		Bedarfsplanung 2026/27																							
Name	Plätze	Gruppen	Typ I								Typ II					Typ III					Gesamt					
			Plätze	25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze u3	Plätze ü3		
				u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3																	
DRK-KiTa Bügelkamp	73	4,1	40	1	2	10	8	1	18	2,0	10	2	6	2	1,0	22	1	8	13	1,0	72	4,0	22	50		
DRK-KiTa Rheinsberggring	55	3,2	20	2	2	1	6	1	8	1,0	10	1	7	2	1,0	24	3	8	13	1,1	54	3,1	14	40		
Ev. KiTa Mirjam	66	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	20	2	14	4	2,0	45	5	24	16	2,0	65	4,0	20	45		
JH Werne KiTa Grashüpfer	65	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	21	2	9	10	2,1	45	2	19	24	2,0	66	4,1	21	45		
JH Werne KiTa Pfützenhüpfer	69	4,2	-	-	-	-	-	-	-	-	20	4	10	6	2,0	46	4	20	22	2,1	66	4,1	20	46		
Kath. KiTa St. Katharina	70	4,0	40	1	2	7	12	4	14	2,0	10	3	2	5	1,0	20	-	-	20	1,0	70	4,0	22	48		
Kath. KiTa St. Lambertus	72	4,1	40	7	7	5	14	-	7	2,0	10	-	6	4	1,0	20	-	-	20	1,0	70	4,0	22	48		
Gesamt (7 KiTas)	470	27,6	140	11	13	23	40	6	47	7,0	101	14	54	33	10,1	222	15	79	128	10,2	463	27,3	141	322		

Davensberg

Kindertageseinrichtung	2025/26		Bedarfsplanung 2026/27																						
Name	Plätze	Gruppen	Typ I									Typ II					Typ III					Gesamt			
			Plätze	25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze u3	Plätze ü3	
				u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3																
Kath. KiTa St. Anna	73	4,2	43	1	3	6	15	5	13	2,2	11	1	7	3	1,1	20	-	1	19	1,0	74	4,3	23	51	
Gesamt (1 KiTa)	73	4,2	43	1	3	6	15	5	13	2,2	11	1	7	3	1,1	20	-	1	19	1,0	74	4,3	23	51	

Herbern

Kindertageseinrichtung	2025/26		Bedarfsplanung 2026/27																									
Name	Plätze	Gruppen	Typ I								Typ II					Typ III					Gesamt							
			Plätze	25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze u3	Plätze ü3				
				u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3																			
Ev. KiTa Abenteuerland	74	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	10	3	6	1	1,0	43	5	14	24	2,0	53	3,0	10	43				
Kath. KiTa St. Benedikt	71	4,0	41	8	5	4	12	-	12	2,1	11	1	6	4	1,1	20	-	-	20	1,0	72	4,2	23	49				
Kath. KiTa St. Hildegardis	90	5,0	44	1	3	5	19	2	14	2,2	10	1	7	2	1,0	21	1	-	20	1,0	75	4,2	18	57				
Gesamt (3 KiTas)	235	13,0	85	9	8	9	31	2	26	4,3	31	5	19	7	3,1	84	6	14	64	4,0	200	11,4	51	149				

Ascheberg Gesamt

Kindergartenbedarfsplan 2026/27																							
Plätze 2025/26	Gruppen 2025/26	Typ I								Typ II					Typ III					Plätze und Gruppen			
		Plätze	25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze u3	Plätze ü3
			u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3															
778	44,8	268	21	24	38	86	13	86	13,4	143	20	80	43	14,3	326	21	94	211	15,2	737	42,9	215	522

Versorgungsquoten in Ascheberg

Ortsteil	Versorgungsquoten 2026/27 1-jährige			Versorgungsquoten 2026/27 2-jährige			Versorgungsquoten 2026/27 u3			Versorgungsquoten 2026/27 ü3		
	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz
Gesamt	57,58%	46,53%	+ 11,05%	95,17%	99,37%	- 4,20%	51,33%	49,87%	+ 1,46%	102,76%	102,03%	+ 0,73%
Ortskern	60,98%	52,38%	+ 8,60%	104,65%	109,09%	- 4,44%	58,06%	55,08%	+ 2,98%	105,23%	102,80%	+ 2,43%
Davensberg	58,82%	26,32%	+ 32,50%	68,42%	61,29%	+ 7,13%	40,95%	32,88%	+ 8,07%	83,61%	81,67%	+ 1,94%
Herbern	48,48%	43,90%	+ 4,58%	87,50%	107,50%	- 20,00%	42,56%	49,19%	- 6,63%	105,67%	108,07%	- 2,40%

Anmeldequoten in Ascheberg

Ortsteil	Anmeldequoten 2026/27 1-jährige			Anmeldequoten 2026/27 2-jährige			Anmeldequoten 2026/27 u3			Anmeldequoten 2026/27 ü3		
	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz
Gesamt	53,79%	43,75%	+ 10,04%	90,34%	83,02%	+ 7,32%	48,71%	43,66%	+ 5,05%	100,00%	97,79%	+ 2,21%
Ortskern	56,10%	46,43%	+ 9,67%	89,53%	84,09%	+ 5,44%	51,06%	44,46%	+ 6,60%	101,63%	101,56%	+ 0,07%
Davensberg	64,71%	47,37%	+ 17,34%	105,26%	77,42%	+ 27,84%	55,19%	45,21%	+ 9,98%	96,72%	81,67%	+ 15,05%
Herbern	42,42%	36,59%	+ 5,83%	85,00%	85,00%	-	40,89%	41,13%	- 0,24%	97,87%	96,27%	+ 1,60%

Zusammenfassung der Kindergartenbedarfsplanung in Ascheberg

In der Gemeinde Ascheberg können alle angemeldeten Kinder im jeweiligen Ortsteil versorgt werden. Um dies zu ermöglichen, wird die Kath. Kita St. Anna im Ortsteil Davensberg Kinder in Überbelegung aufnehmen. Im Ortskern von Ascheberg gibt es noch freie Platzkapazitäten für unter dreijährige Kinder, während die Plätze für über dreijährige Kinder vollständig belegt sind. Dafür stehen in Herbern freie ü3-Plätze als Alternative für unterjährige Bedarfe zur Verfügung. Nachdem in Herbern bereits im letzten Kita-Jahr die Ev. Kita Abenteuerland um eine Gruppe reduziert wurde, erfolgt hier zunächst temporär eine weitere Reduzierung auf drei Gruppen. Die Kath. Kita St. Hildegardis in Herbern wird für 26/27 ebenfalls eine Gruppe weniger in Betrieb nehmen.

Bevölkerungsentwicklung

In Ascheberg zeigte sich in den letzten Jahren eine insgesamt konstante Bevölkerungsentwicklung. Da aber seit dem Kita-Jahr 23/24 deutlich weniger unter dreijährige Kinder hinzukommen, führt dies nun im Kita-Jahr 26/27 zu einem deutlichen Einbruch bei der Zahl der über dreijährigen Kindern. Im Ortsteil Herbern sinkt die Zahl der über Dreijährigen im Vergleich am stärksten und auch die Zahl der 1-Jährigen ist dort mit 33 Kindern deutlich geringer als noch im Vorjahr (41). In Davensberg bleibt die Zahl der ü3-Kinder konstant. Hier reduziert sich die Zahl der u3-Kinder aufgrund der geringen Zahl der 1-Jährigen im Kita-Jahr 25/26. Diese steigt auch in 26/27 nicht wieder an.

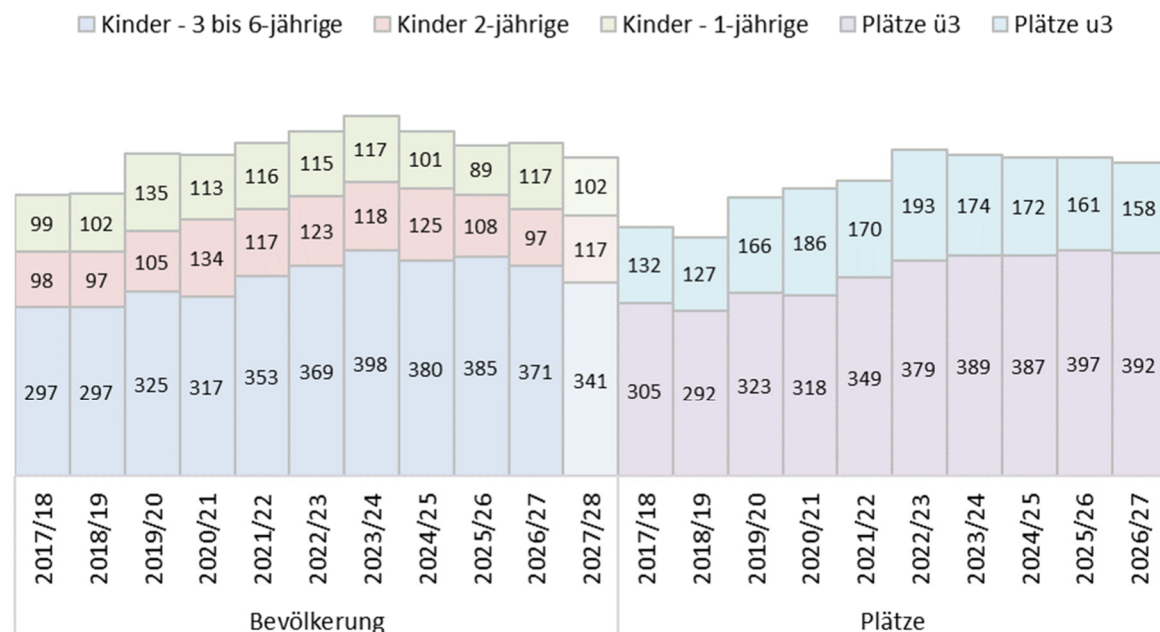
Anmeldequoten

Während die u3-Anmeldequoten, insbesondere die Anmeldequoten der 1-Jährigen im Vorjahr deutlich zurückgegangen waren, haben sie sich im Kita-Jahr 26/27 wieder erholt und liegen insgesamt über dem kreisjugendamtsweiten Durchschnitt. Lediglich im Ortsteil Herbern ist die u3-Anmeldequote unterdurchschnittlich.

2.2 Billerbeck

Entwicklung der Bevölkerungs- und Platzzahlen in Billerbeck

Billerbeck - Gesamt



Kindergartenbedarfsplanung in Billerbeck

Kindertageseinrichtung	2025/26		Bedarfsplanung 2026/27 - nach den Anmeldungen																							
Name	Plätze	Gruppen	Typ I								Typ II					Typ III					Gesamt					
			Plätze	25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze u3	Plätze ü3		
				u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3																	
DRK-KiTa Ahornweg	55	3,2	20	-	-	4	-	1	15	1	10	-	9	1	1	25	1	18	6	1,1	55	3,1	15	40		
DRK-KiTa Berkelbande	93	5,6	20	-	-	4	-	-	16	1	24	-	16	8	2,4	46	-	26	20	2	90	5,4	28	62		
DRK-KiTa Johann-Heermann	38	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	10	1	7	2	1	21	1	6	14	1	31	2	10	21		
DRK-KiTa Oberlau	55	3,2	20	1	1	4	4	1	9	1	10	4	5	1	1	24	5	14	5	1	54	3	16	38		
Kath. KiTa St. Gerburgis	73	4,1	40	-	-	7	5	4	24	2	11	-	6	5	1,1	23	-	9	14	1,1	74	4,2	22	52		
Kath. KiTa St. Johann	73	4,0	40	2	-	5	16	5	12	2	10	-	7	3	1	24	-	17	7	1	74	4	22	52		
Kath. KiTa St. Ludgerus	63	3,0	40	1	3	5	10	6	15	2	-	-	-	-	-	22	1	11	10	1	62	3	12	50		
Kindergruppe Billerbeck e.V.	18	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	7	0,7	12	-	-	12	0,6	19	1,3	7	12		
kjfh-KiTa Kunterbunt	55	3,2	21	-	-	5	10	1	5	1,1	20	-	13	7	2	50	1	27	22	2,2	91	5,3	26	65		
Gesamt (9 KiTas)	523	29,5	201	4	4	34	45	18	96	10,1	102	5	63	34	10,2	247	9	128	110	11	550	31,3	158	392		

Kindergartenbedarfsplan 2026/27																							
Plätze 2025/26	Gruppen 2025/26	Typ I								Typ II					Typ III					Plätze und Gruppen			
		Plätze	25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze u3	Plätze ü3
			u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3															
558	31,8	201	4	4	34	45	18	96	10,1	102	5	63	34	10,2	247	9	128	110	11,0	550	31,3	158	392

Versorgungsquoten in Billerbeck

Ortsteil	Versorgungsquoten 2026/27 1-jährige			Versorgungsquoten 2026/27 2-jährige			Versorgungsquoten 2026/27 u3			Versorgungsquoten 2026/27 ü3		
	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz
Gesamt	47,86%	51,69%	- 3,83%	103,09%	103,70%	- 0,61%	49,95%	53,61%	- 3,66%	105,66%	103,12%	+ 2,54%

Anmeldequoten in Billerbeck

Ortsteil	Anmeldequoten 2026/27 1-jährige			Anmeldequoten 2026/27 2-jährige			Anmeldequoten 2026/27 u3			Anmeldequoten 2026/27 ü3		
	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz
Gesamt	51,28%	65,17%	- 13,89%	96,91%	98,15%	- 1,24%	50,58%	55,60%	- 5,02%	101,35%	100,00%	+ 1,35%

Zusammenfassung der Kindergartenbedarfsplanung in Billerbeck

Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen in Billerbeck ist trotz sinkender Anmeldequoten unverändert hoch. Das Platzangebot ist aufgrund der reduzierten Platzzahl der DRK Kita Johann-Heermann in den Übergangsräumlichkeiten jedoch weiterhin begrenzt. Um dennoch alle fristgerecht angemeldeten Kinder mit Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz zu bedienen, haben sich die Träger erfreulicherweise bereit erklärt, in den anderen Einrichtungen u3-Kinder in Überbelegung aufzunehmen. Die beiden Kitas Kunterbunt I und II in Trägerschaft der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Billerbeck, die nach fertiggestelltem Neubau nun wieder beide am Standort an der Hospitalstraße untergebracht sind, werden zum Kita-Jahr 26/27 zu einer Einrichtung zusammengefasst. Die Anzahl der Plätze in der dann 5-gruppigen Einrichtung bleibt im Vergleich zur vorherigen Einrichtungsstruktur unverändert.

Bevölkerungsentwicklung

Nachdem die Bevölkerungszahl der Kinder im Kindergartenalter in Billerbeck in den letzten beiden Jahren leicht rückläufig war, bleibt sie nun gegenüber dem Vorjahr konstant. Dabei fällt auf, dass insbesondere die Zahl der 1-Jährigen Kinder im Vergleich zum extrem niedrigen Vorjahreswert nun wieder deutlich höher liegt. Sie erreicht sogar den zweithöchsten Wert im Verlauf der letzten zehn Jahre.

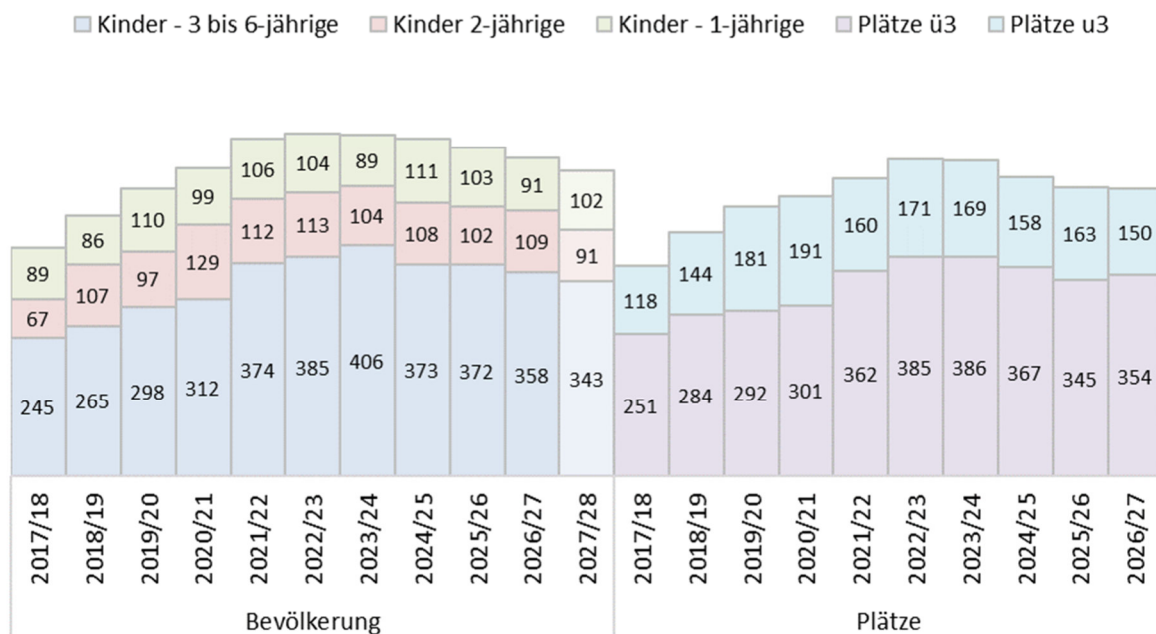
Anmeldequoten

In Billerbeck sind alle über dreijährigen Kinder für einen Betreuungsplatz angemeldet worden. Auch die u3-Anmeldequote liegt mit 50,58 % erneut deutlich über dem kreisjugendamtsweiten Durchschnitt, auch wenn sie im Vergleich zum Vorjahr insbesondere für die 1-jährigen Kinder deutlich gesunken ist.

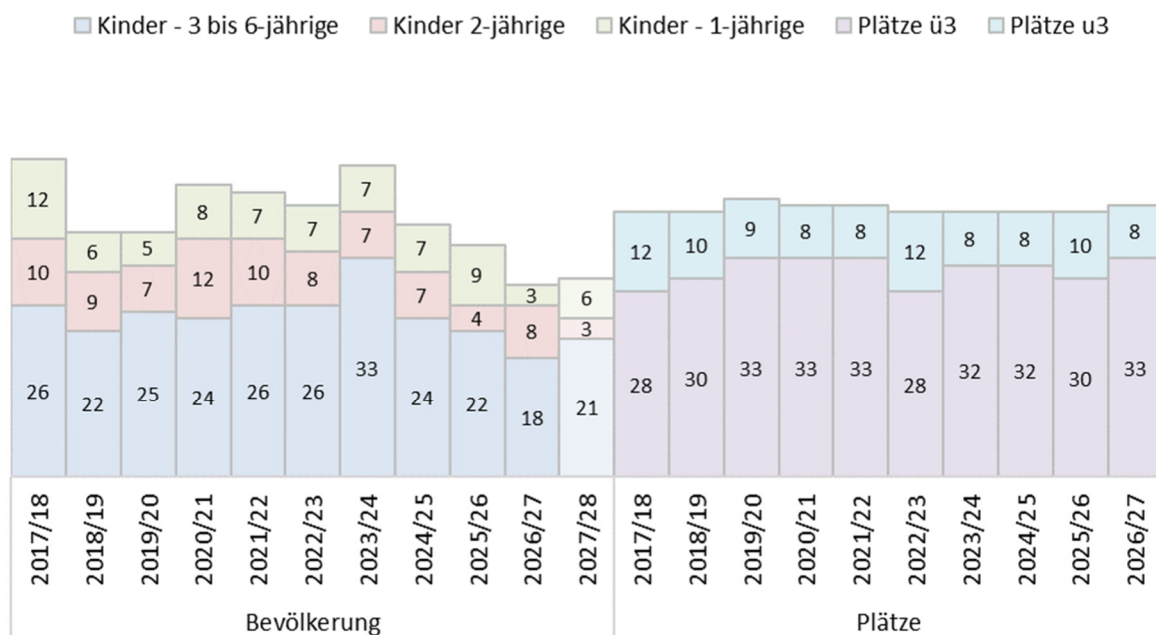
2.3 Havixbeck

Entwicklung der Bevölkerungs- und Platzzahlen in Havixbeck

Havixbeck - Ortskern

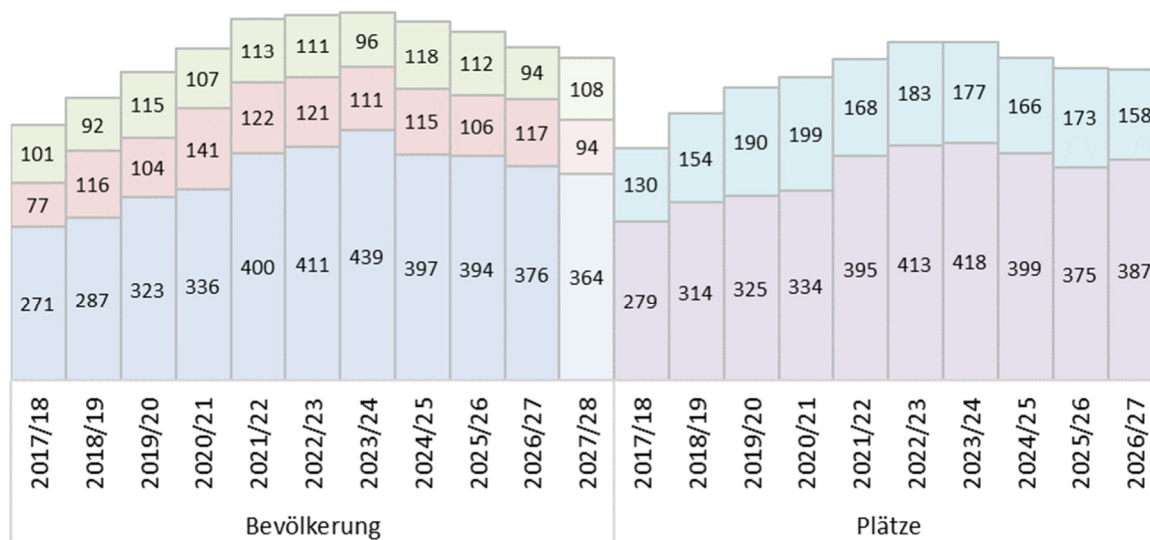


Havixbeck - Hohenholte



Havixbeck - Gesamt

■ Kinder - 3 bis 6-jährige
 ■ Kinder 2-jährige
 ■ Kinder - 1-jährige
 ■ Plätze ü3
 ■ Plätze u3



Kindergartenbedarfsplanung in Havixbeck**Havixbeck**

Kindertageseinrichtung	2025/26		Bedarfsplanung 2026/27																							
Name	Plätze	Gruppen	Typ I								Typ II					Typ III					Gesamt					
			Plätze	25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze u3	Plätze ü3		
				u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3																	
AWO-KiTa Plaggensch	67	4,1	-	-	-	-	-	-	-	-	20	1	14	5	2,0	45	2	25	18	2,0	65	4,0	20	45		
DRK-KiTa Janusz Korczak	72	4,0	40	-	-	7	14	1	18	2,0	10	-	8	2	1,0	23	1	8	14	1,1	73	4,1	18	55		
DRK-KiTa Naturreich	62	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	20	2	13	5	2,0	43	-	14	29	2,0	63	4,0	20	43		
Johanniter-KiTa	65	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	21	4	11	6	2,1	44	4	18	22	2,0	65	4,1	21	44		
Kath. KiTa St. Dionysius	51	3,0	20	-	-	3	2	2	13	1,0	10	1	7	2	1,0	22	2	3	17	1,1	52	3,1	15	37		
Kath. KiTa von Galen	52	3,0	20	2	-	4	10	-	4	1,0	10	-	9	1	1,0	24	2	15	7	1,0	54	3,0	16	38		
KiTa Tabaluga e.V.	31	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	10	1,0	22	-	-	22	1,1	32	2,1	10	22		
Komm. KiTa Flothfeld	67	4,1	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	17	3	2,0	47	3	24	20	2,1	67	4,1	20	47		
wertvoll gGmbH Kita Rasselbande	31	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	4	6	1,0	23	-	1	22	1,1	33	2,1	10	23		
Gesamt (9 KiTas)	498	30,4	80	2	-	14	26	3	35	4,0	131	8	83	40	13,1	293	14	108	171	13,5	504	30,6	150	354		

Hohenholte

Kindertageseinrichtung	2025/26		Bedarfsplanung 2026/27																					
Name	Plätze	Gruppen	Typ I								Typ II					Typ III					Gesamt			
			Plätze	25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze u3	Plätze u3
				u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3															
Kath. KiTa St. Georg	40	2,0	41	-	2	5	14	3	17	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41	2,1	8	33
Gesamt (1 KiTa)	40	2,0	41	-	2	5	14	3	17	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41	2,1	8	33

Havixbeck Gesamt

Kindergartenbedarfsplan 2026/27																							
Plätze 2025/26	Gruppen 2025/26	Typ I								Typ II					Typ III					Plätze und Gruppen			
		Plätze	25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze ü3	Plätze ü3
			u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3															
548	33,4	121	2	2	19	40	6	52	6,1	131	8	83	40	13,1	293	14	108	171	13,4	545	32,6	158	387

Versorgungsquoten in Havixbeck

Ortsteil	Versorgungsquoten 2026/27 1-jährige			Versorgungsquoten 2026/27 2-jährige			Versorgungsquoten 2026/27 u3			Versorgungsquoten 2026/27 ü3		
	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz
Gesamt	57,45%	57,14%	+ 0,31%	88,03%	102,83%	- 14,80%	52,99%	52,00%	+ 0,99%	102,93%	95,18%	+ 7,75%
Ortskern	59,34%	62,14%	- 2,80%	87,16%	97,06%	- 9,90%	52,85%	51,80%	+ 1,05%	98,88%	92,74%	+ 6,14%
Hohenholte	-	-	-	100,00%	250,00%	- 150,00%	55,81%	55,56%	+ 0,25%	183,33%	136,36%	+ 46,97%

Anmeldequoten in Havixbeck

Ortsteil	Anmeldequoten 2026/27 1-jährige			Anmeldequoten 2026/27 2-jährige			Anmeldequoten 2026/27 u3			Anmeldequoten 2026/27 ü3		
	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz
Gesamt	56,38%	59,82%	- 3,44%	83,76%	93,40%	- 9,64%	50,98%	50,50%	+ 0,48%	99,20%	95,18%	+ 4,02%
Ortskern	58,24%	63,11%	- 4,87%	82,57%	92,16%	- 9,59%	50,73%	51,17%	- 0,44%	99,44%	96,24%	+ 3,20%
Hohenholte	-	22,22%	- 22,22%	100,00%	125,00%	- 25,00%	55,81%	38,39%	+ 17,42%	94,44%	77,27%	+ 17,17%

Zusammenfassung der Kindergartenbedarfsplanung in Havixbeck

Aufgrund der sich dynamisch verändernden Bedarfslage hat die geplante neue Kita in Trägerschaft der Bildung in Bewegung gGmbH, eine Tochtergesellschaft des Kreissportbundes Coesfeld e.V. den Betrieb bisher nicht aufgenommen. Die dafür in 25/26 zunächst geplante Übergangslösung in den Räumlichkeiten der ehemaligen AWO-Kita Gennerich war nicht erforderlich. Die Planungen für die neue Kita ruhen zunächst, da aktuell alle angemeldeten Kinder in den neun Bestandseinrichtungen in Havixbeck sowie der Kath. Kita St. Georg in Hohenholte versorgt werden können.

Bevölkerungsentwicklung

Für das Kita-Jahr 26/27 ist erneut ein leichter Rückgang der Gesamtzahl der Kinder in Havixbeck zu verzeichnen. Insbesondere die Zahlen der 1-jährigen Kinder sowie der über dreijährigen Kinder sind deutlich niedriger als im Vorjahr. Im kleinen Ortsteil Hohenholte liegt die Kinderzahl um mehr als ein Drittel niedriger als noch im Kita-Jahr 23/24. In der Kath. Kita St. Georg in Hohenholte werden daher seit jeher auch Kinder aus dem Außenbereich von Havixbeck sowie aus dem Ortskern mitbetreut.

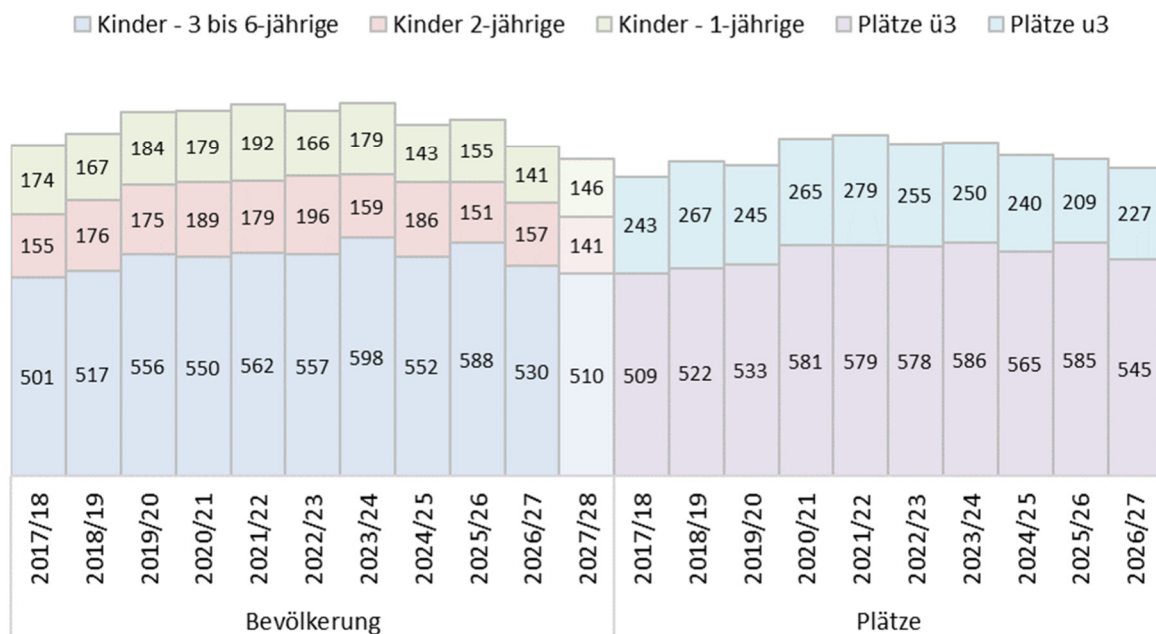
Anmeldequoten

Die Nachfrage nach u3-Betreuungsplätzen ist in Havixbeck kreisjugendamtsweit am größten. Die Anmeldequote ist gegenüber dem Vorjahr minimal gestiegen und liegt nun bei 50,98 %. Im ü3-Bereich steigt die Anmeldequote im Vergleich zum Vorjahr deutlich auf nunmehr 99,20 % und liegt damit oberhalb des Kreisdurchschnitts von 98,50 %. In Hohenholte unterliegen die Anmeldequoten stärkeren prozentualen Schwankungen, was insbesondere durch die deutlich geringere absolute Kinderzahl in dem kleinen Ortsteil begründet ist.

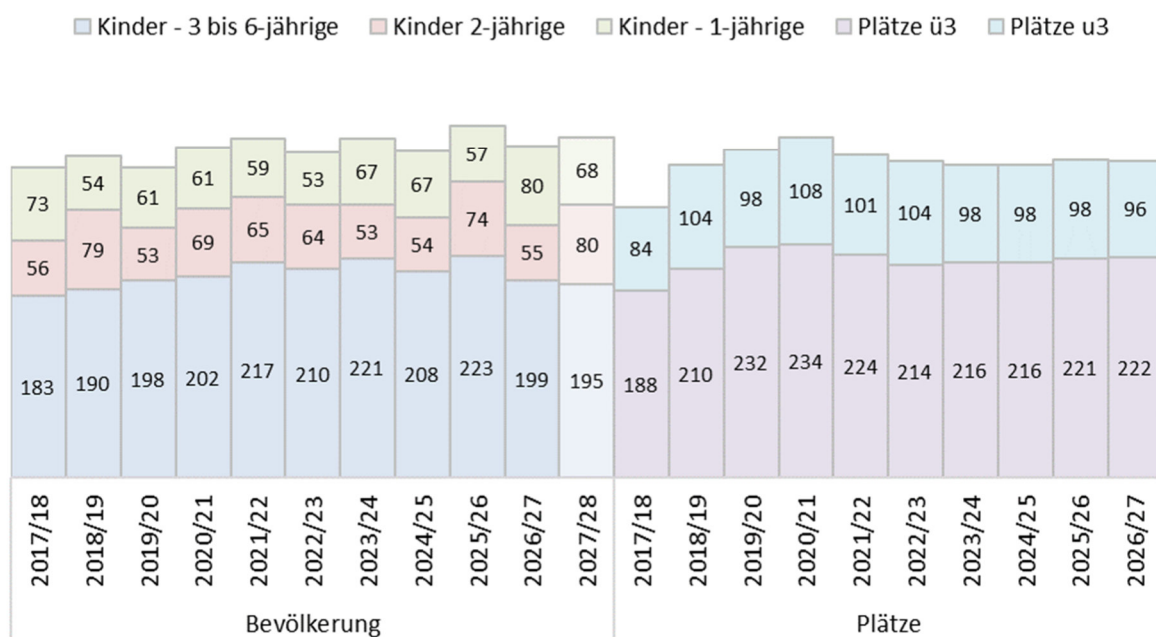
2.4 Lüdinghausen

Entwicklung der Bevölkerungs- und Platzzahlen in Lüdinghausen

Lüdinghausen - Ortskern

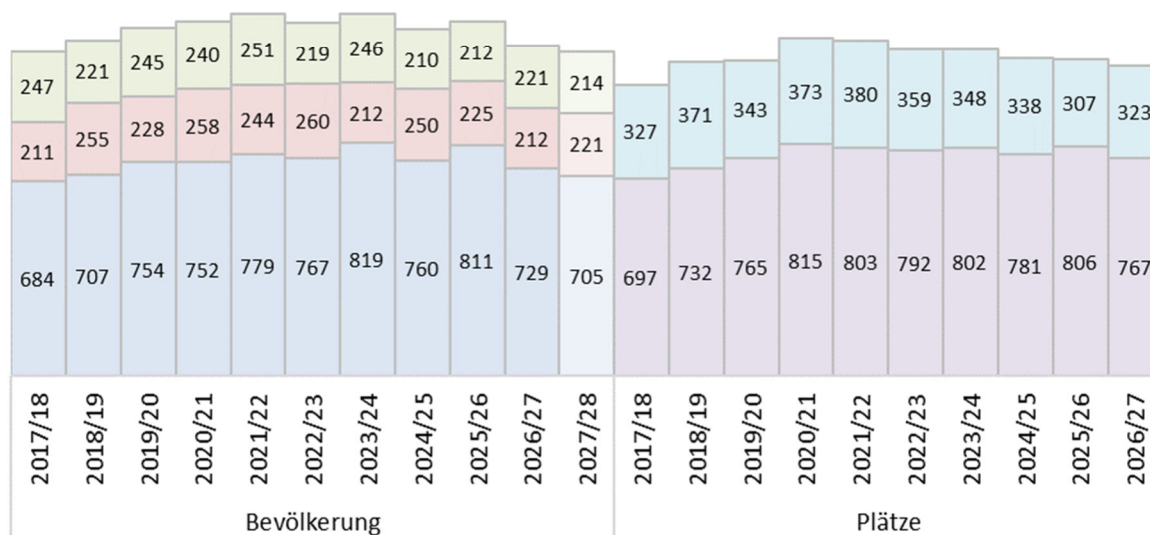


Lüdinghausen - Seppenrade



Lüdinghausen - Gesamt

■ Kinder - 3 bis 6-jährige
 ■ Kinder 2-jährige
 ■ Kinder - 1-jährige
 ■ Plätze ü3
 ■ Plätze u3



Kindergartenbedarfsplanung in Lüdinghausen**Lüdinghausen**

Kindertageseinrichtung	2025/26		Bedarfsplanung 2026/27																							
Name	Plätze	Gruppen	Typ I								Typ II					Typ III					Gesamt					
			Plätze	25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze u3	Plätze ü3		
				u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3																	
DRK-KiTa Eickholter Busch	94	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	30	3	25	2	3,0	64	3	21	40	3,0	94	6,0	30	64		
DRK-KiTa Entdeckungsreich	66	4,1	-	-	-	-	-	-	-	-	20	6	8	6	2,0	45	3	23	19	2,0	65	4,0	20	45		
DRK-KiTa Höckenkamp	96	5,0	44	-	1	6	2	2	33	2,2	11	2	5	4	1,1	25	-	22	3	1,0	80	4,3	19	61		
DRK-KiTa Im Paterkamp	51	3,0	20	-	-	1	16	3	-	1,0	10	2	6	2	1,0	22	-	6	16	1,0	52	3,0	14	38		
DRK-KiTa Im Rott	55	3,2	20	2	-	4	-	-	14	1,0	10	-	7	3	1,0	25	-	23	2	1,0	55	3,0	16	39		
DRK-KiTa Seestern	94	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	30	5	20	5	3,0	63	3	14	46	3,0	93	6,0	30	63		
Ev. KiTa Stephanus	52	3,1	20	1	-	5	-	-	14	1,0	10	1	6	3	1,0	24	1	18	5	1,0	54	3,0	16	38		
Kath. KiTa St. Elisabeth	76	4,3	40	3	2	9	14	-	12	2,0	10	-	6	4	1,0	22	-	10	12	1,0	72	4,0	22	50		
Kath. KiTa St. Ludger	53	3,1	20	-	2	6	-	-	12	1,0	10	2	4	4	1,0	22	-	10	12	1,0	52	3,0	16	36		
Kath. KiTa St. Marien	54	3,2	20	-	-	6	14	-	-	1,0	10	1	8	1	1,0	22	-	11	11	1,0	52	3,0	16	36		
KiTa Kunterbunt e.V.	30	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	10	1,0	20	-	-	20	1,0	30	2,0	10	20		
KiTa Stoppelhopper e.V.	20	1,0	20	-	-	3	8	1	8	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	1,0	4	16		
Komm. KiTa Tüllinghoff	53	3,0	20	1	4	2	9	1	3	1,0	10	5	5	-	1,0	23	5	10	8	1,0	53	3,0	14	39		
Gesamt (13 KiTas)	794	46,0	224	7	9	42	63	7	96	11,2	171	27	100	44	17,1	377	15	168	194	17,0	772	45,3	227	545		

Seppenrade

Kindertageseinrichtung	2025/26		Bedarfsplanung 2026/27																					
Name	Plätze	Gruppen	Typ I								Typ II					Typ III					Gesamt			
			Plätze	25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze u3	Plätze ü3
				u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3															
AWO-KiTa Steinbach	51	3,0	20	-	-	3	12	1	4	1,0	10	2	7	1	1,0	20	1	4	15	1,0	50	3,0	14	36
DRK-KiTa Am Kastanienbaum	97	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	30	5	14	11	3,0	68	9	32	27	3,0	98	6,0	30	68
DRK-KiTa Spiekerkamp	33	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	10	1	7	2	1,0	22	1	6	15	1,0	32	2,0	10	22
Kath. KiTa St. Dionysius	54	3,1	20	-	1	6	10	-	3	1,0	10	1	3	6	1,0	22	-	10	12	1,0	52	3,0	16	36
Kath. KiTa St. Monika	52	3,0	20	-	-	6	11	-	3	1,0	10	-	8	2	1,0	22	-	10	12	1,0	52	3,0	16	36
Komm. KiTa Emkum	32	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	10	8	2	-	1,0	24	7	12	5	1,0	34	2,0	10	24
Gesamt (6 KiTas)	319	19,1	60	-	1	15	33	1	10	3,0	80	17	41	22	8,0	178	18	74	86	8,0	318	19,0	96	222

Lüdinghausen Gesamt

Kindergartenbedarfsplan 2026/27																								
Plätze 2025/26	Gruppen 2025/26	Typ I								Typ II					Typ III					Plätze und Gruppen				
		Plätze	25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze u3	Plätze ü3	
			u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3																
1.113	65,1	284	7	10	57	96	8	106	14,2	251	44	141	66	25,1	555	33	242	280	25,0	1.090	64,3	323	767	

Versorgungsquoten in Lüdinghausen

Ortsteil	Versorgungsquoten 2026/27 1-jährige			Versorgungsquoten 2026/27 2-jährige			Versorgungsquoten 2026/27 u3			Versorgungsquoten 2026/27 ü3		
	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz
Gesamt	57,92%	47,17%	+ 10,75%	91,51%	91,56%	- 0,05%	49,78%	45,47%	+ 4,31%	105,21%	99,38%	+ 5,83%
Ortskern	61,70%	45,16%	+ 16,54%	88,54%	92,05%	- 3,51%	50,04%	43,98%	+ 6,06%	102,83%	99,49%	+ 3,34%
Seppenrade	51,25%	52,63%	- 1,38%	100,00%	90,54%	+ 9,46%	49,19%	49,00%	+ 0,19%	111,56%	99,10%	+ 12,46%

Anmeldequoten in Lüdinghausen

Ortsteil	Anmeldequoten 2026/27 1-jährige			Anmeldequoten 2026/27 2-jährige			Anmeldequoten 2026/27 u3			Anmeldequoten 2026/27 ü3		
	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz
Gesamt	51,58%	44,81%	+ 6,77%	83,96%	79,56%	+ 4,40%	45,47%	41,32%	+ 4,15%	98,77%	95,07%	+ 3,70%
Ortskern	51,77%	44,52%	+ 7,25%	80,89%	82,78%	- 1,89%	44,31%	41,46%	+ 2,85%	98,87%	97,96%	+ 0,91%
Seppenrade	51,25%	45,61%	+ 5,64%	92,73%	72,97%	+ 19,76%	48,16%	41,00%	+ 7,16%	98,49%	87,44%	+ 11,05%

Zusammenfassung der Kindergartenbedarfsplanung in Lüdinghausen

Da in Lüdinghausen insbesondere im u3-Bereich noch viele freie Plätze vorhanden sind, wird die DRK Kita Höckenkamp im Kita-Jahr 26/27 von sechs Gruppen nur vier in Betrieb nehmen. Auch in der DRK Kita Eickholter Busch und der DRK Kita Seestern wird die Gruppenstruktur an die veränderte Bedarfslage angepasst. Beide Einrichtungen sind dafür zunächst wieder in ihrer originären Gruppenstruktur mit sechs Gruppen in die Bedarfsplanung aufgenommen worden. Auch im Ortsteil Seppenrade sind die vorhandenen Plätze in den Bestandseinrichtungen mehr als ausreichend, um die angemeldeten Kinder zu versorgen. Somit stehen in Lüdinghausen in beiden Ortsteilen noch Plätze für nachträgliche und unterjährige Aufnahmewünsche zur Verfügung.

Bevölkerungsentwicklung

In beiden Ortsteilen von Lüdinghausen sinkt die Zahl der Kinder im Kindergartenalter durch das Herauswachsen geburtenstärkerer Jahrgänge im ü3-Bereich. Im Ortsteil Seppenrade bewegt sich die Gesamtzahl dennoch weiter auf einem hohen Niveau, insbesondere die Zahl der 1-Jährigen ist kräftig angestiegen und liegt mit 80 Kindern auf dem höchsten Stand im Vergleich der letzten zehn Jahre. Anders im Ortsteil Lüdinghausen: Hier sinken die Kinderzahlen nicht nur im ü3-Bereich, sondern auch im u3-Bereich. Die Zahl der 1-jährigen Kinder ist hier auf dem niedrigsten Stand der letzten zehn Jahre.

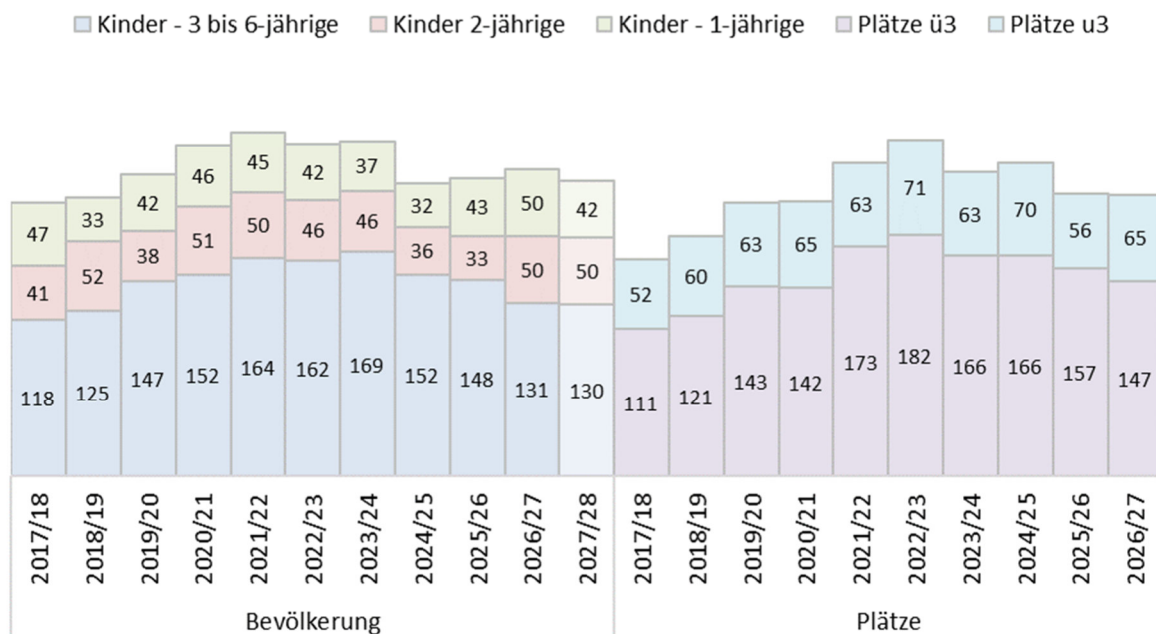
Anmeldequoten

Nachdem die Anmeldequoten in Lüdinghausen im vergangenen Kita-Jahr gesunken waren, steigen sie im Kita-Jahr 26/27 wieder deutlich an. Die u3-Anmeldequote insgesamt liegt mit 45,47 % dennoch weiterhin unterhalb des Kreisjugendamtsdurchschnitts von 46,07 %. Besonders deutlich ist der Anstieg der Anmeldequoten im Ortsteil Seppenrade. Hier steigt die u3-Anmeldequote um 7,16 Prozentpunkte und die ü3-Anmeldequote sogar um 11,05 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr.

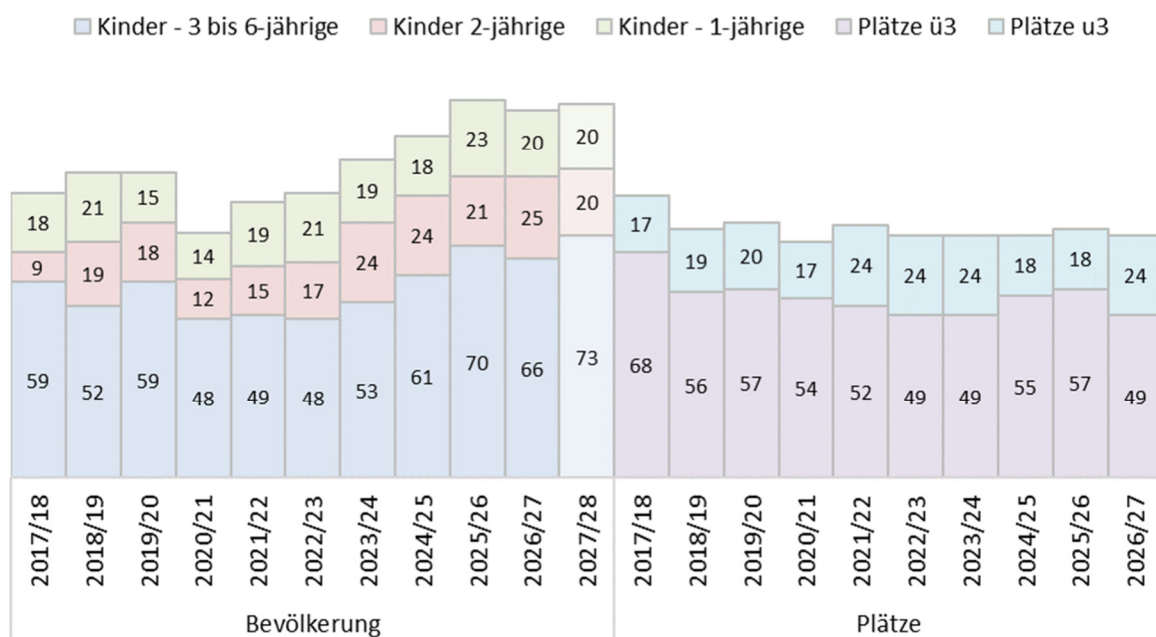
2.5 Nordkirchen

Entwicklung der Bevölkerungs- und Platzzahlen in Nordkirchen

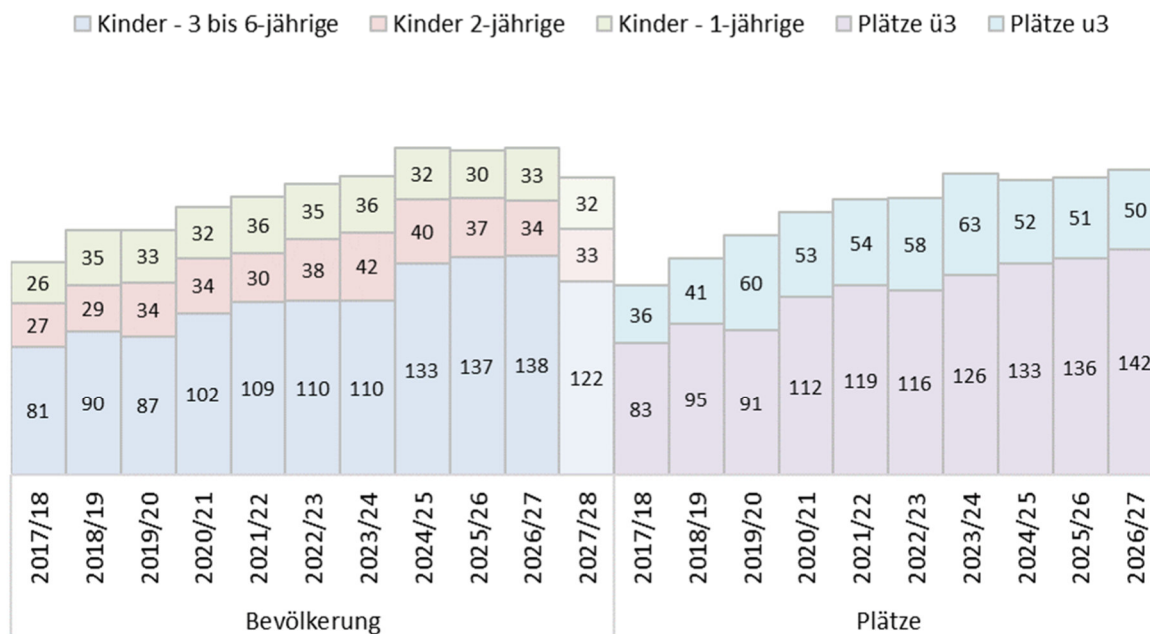
Nordkirchen - Ortskern



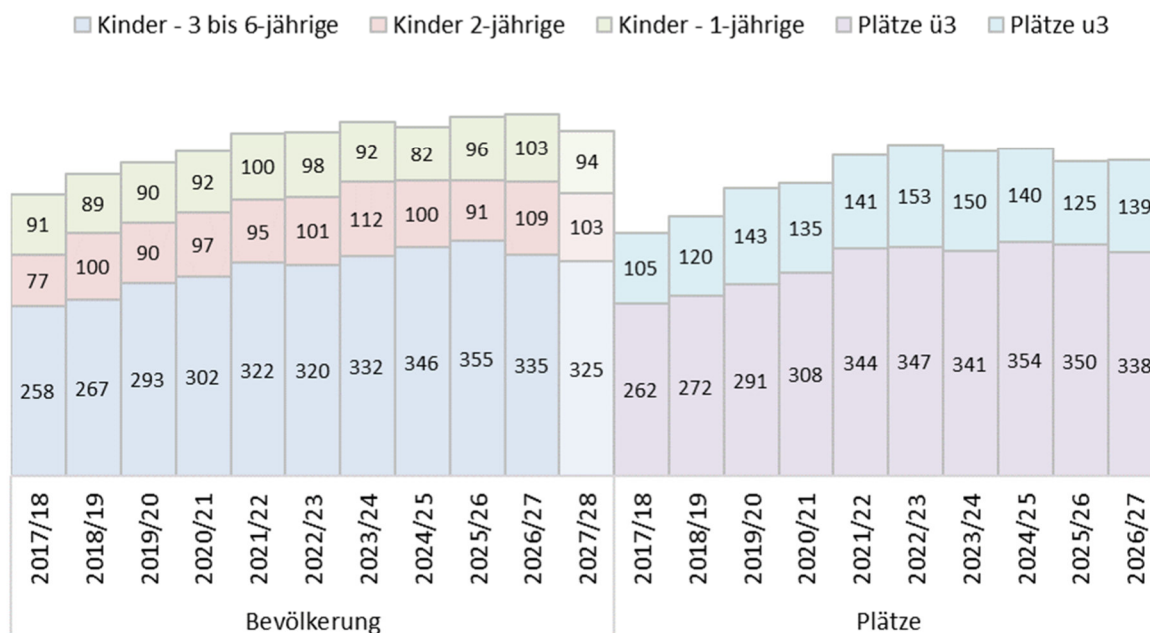
Nordkirchen - Capelle



Nordkirchen - Südkirchen



Nordkirchen - Gesamt



Kindergartenbedarfsplanung in Nordkirchen**Nordkirchen**

Kindertageseinrichtung	2025/26		Bedarfsplanung 2026/27																					
Name	Plätze	Gruppen	Typ I								Typ II					Typ III					Gesamt			
			Plätze	25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze u3	Plätze ü3
				u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3															
DRK-KiTa Löwenzahn	32	2,0	-	-	-	-	-	-	-	11	1	8	2	1,1	22	-	10	12	1,0	33	2,1	11	22	
Kath. KiTa St. Mauritius	85	5,0	20	-	1	4	9	2	4	1,0	24	5	12	7	2,4	44	5	17	22	2,0	88	5,4	30	58
Kinderheilstätte KiTa Am Sinnesgarten	41	2,1	40	-	-	8	27	1	4	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	2,0	9	31	
Kinderheilstätte KiTa Am Streichelzoo	55	3,2	20	1	-	4	10	-	5	1,0	10	1	7	2	1,0	21	-	4	17	1,0	51	3,0	15	36
Gesamt (4 KiTas)	213	12,3	80	1	1	16	46	3	13	4,0	45	7	27	11	4,5	87	5	31	51	4,0	212	12,5	65	147

Capelle

Kindertageseinrichtung	2025/26		Bedarfsplanung 2026/27																					
Name	Plätze	Gruppen	Typ I								Typ II					Typ III					Gesamt			
			Plätze	25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze u3	Plätze u3
				u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3															
Kath. KiTa St. Dionysius	75	4,2	40	2	3	9	22	1	3	2,0	12	2	9	1	1,2	21	3	5	13	1,0	73	4,2	24	49
Gesamt (1 KiTa)	75	4,2	40	2	3	9	22	1	3	2,0	12	2	9	1	1,2	21	3	5	13	1,0	73	4,2	24	49

Südkirchen

Kindertageseinrichtung	2025/26		Bedarfsplanung 2026/27																					
Name	Plätze	Gruppen	Typ I								Typ II					Typ III					Gesamt			
			Plätze	25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze u3	Plätze u3
				u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3															
JH Werne Kita Blumenwiese	33	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	7	3	1,0	25	-	14	11	1,1	35	2,1	10	25
JH Werne-KiTa Hoppetosse	66	4,0	20	-	-	4	4	2	10	1,0	10	4	5	1	1,0	45	3	23	19	2,0	75	4,0	16	59
JH Werne-KiTa Waldwichtel	35	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	10	2	6	2	1,0	21	2	6	13	1,0	31	2,0	10	21
Kath. KiTa St. Pankratius	53	3,0	20	2	4	2	11	-	1	1,0	10	2	4	4	1,0	21	1	6	14	1,0	51	3,0	14	37
Gesamt (4 KiTas)	187	11,0	40	2	4	6	15	2	11	2,0	40	8	22	10	4,0	112	6	49	57	5,1	192	11,1	50	142

Nordkirchen Gesamt

Kindergartenbedarfsplan 2026/27																							
Plätze 2025/26	Gruppen 2025/26	Typ I								Typ II					Typ III					Plätze und Gruppen			
		Plätze	25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze ü3	Plätze ü3
			u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3															
475	27,4	160	5	8	31	83	6	27	8,0	97	17	58	22	9,7	220	14	85	121	10,0	477	27,7	139	338

Versorgungsquoten in Nordkirchen

Ortsteil	Versorgungsquoten 2026/27 1-jährige			Versorgungsquoten 2026/27 2-jährige			Versorgungsquoten 2026/27 u3			Versorgungsquoten 2026/27 ü3		
	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz
Gesamt	43,69%	52,08%	- 8,39%	86,24%	82,42%	+ 3,82%	45,90%	44,25%	+ 1,65%	100,90%	98,59%	+ 2,31%
Ortskern	46,00%	55,81%	- 9,81%	84,00%	96,97%	- 12,97%	45,30%	46,67%	- 1,37%	112,21%	106,08%	+ 6,13%
Capelle	30,00%	34,78%	- 4,78%	72,00%	47,62%	+ 24,38%	38,92%	28,88%	+ 10,04%	74,24%	81,43%	- 7,19%
Südkirchen	48,48%	60,00%	- 11,52%	100,00%	89,19%	+ 10,81%	51,19%	50,92%	+ 0,27%	102,90%	99,27%	+ 3,63%

Anmeldequoten in Nordkirchen

Ortsteil	Anmeldequoten 2026/27 1-jährige			Anmeldequoten 2026/27 2-jährige			Anmeldequoten 2026/27 u3			Anmeldequoten 2026/27 ü3		
	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz
Gesamt	37,86%	43,75%	- 5,89%	77,06%	73,63%	+ 3,43%	41,28%	39,29%	+ 1,99%	94,33%	95,21%	- 0,88%
Ortskern	46,00%	48,84%	- 2,84%	76,00%	72,73%	+ 3,27%	43,21%	38,33%	+ 4,88%	104,58%	100,68%	+ 3,90%
Capelle	30,00%	39,13%	- 9,13%	84,00%	57,14%	+ 26,86%	43,78%	33,69%	+ 10,09%	74,24%	87,14%	- 12,90%
Südkirchen	30,30%	40,00%	- 9,70%	73,53%	83,78%	- 10,25%	36,86%	43,93%	- 7,07%	94,20%	93,43%	+ 0,77%

Zusammenfassung der Kindergartenbedarfsplanung in Nordkirchen

Allen Kindern mit Rechtsanspruch kann in der Gemeinde Nordkirchen ein Betreuungsangebot gemacht werden. Während in Capelle alle und in Nordkirchen nahezu alle Plätze belegt sind, sind im Ortsteil Südkirchen noch zahlreiche Plätze unbesetzt. Diese stehen gegebenenfalls auch ortsteilübergreifend für unterjährige Aufnahmewünsche zur Verfügung.

Bevölkerungsentwicklung

Nachdem im Ortsteil Nordkirchen die Zahl der Kinder im Kindergartenalter im Kita-Jahr 24/25 deutlich gesunken war, steigt sie seit dem Kita-Jahr 25/26 wieder an, erreicht aber noch nicht das Niveau der Vorjahre. Die Zahl der 1-Jährigen erreicht jedoch den höchsten Stand der vergangenen zehn Jahre. In Capelle sinkt die Kinderzahl leicht gegenüber dem Vorjahr. Der seit dem Kita-Jahr 20/21 bestehende Wachstumstrend hält dort somit erstmals nicht weiter an. Auch in Südkirchen setzt sich der Wachstumstrend der Vorjahre nicht weiter fort. Die Kinderzahl bleibt wie schon im Vorjahr konstant.

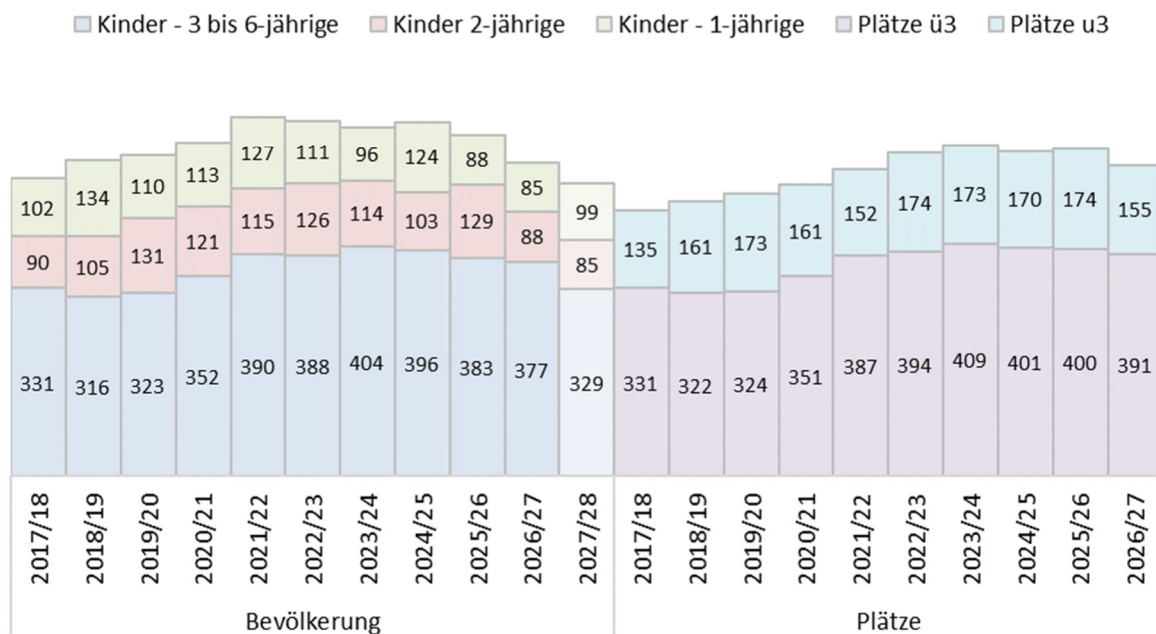
Anmeldequoten

Im letzten Kita-Jahr waren die u3-Anmeldequoten in allen drei Ortsteilen zum Teil deutlich gesunken und lagen kreisjugendamtsweit am niedrigsten. Zwar liegt die Gemeinde Nordkirchen mit der u3-Anmeldequote von 41,28 % nach wie vor unter dem kreisjugendamtsweiten Durchschnitt von 46,07 %, aber die u3-Anmeldequoten haben sich zumindest in den Ortsteilen Nordkirchen und Capelle wieder erholt. Auffällig ist jedoch die Entwicklung der u3-Anmeldequote in Südkirchen. Im Vergleich der drei Ortsteile wies Südkirchen in der Vergangenheit stets die höchste u3-Anmeldequote auf, lag zeitweise sogar kreisjugendamtsweit auf einem der Spitzenplätze. In den letzten Jahren ist sie jedoch kontinuierlich gesunken und liegt nunmehr nur noch bei 36,86 %.

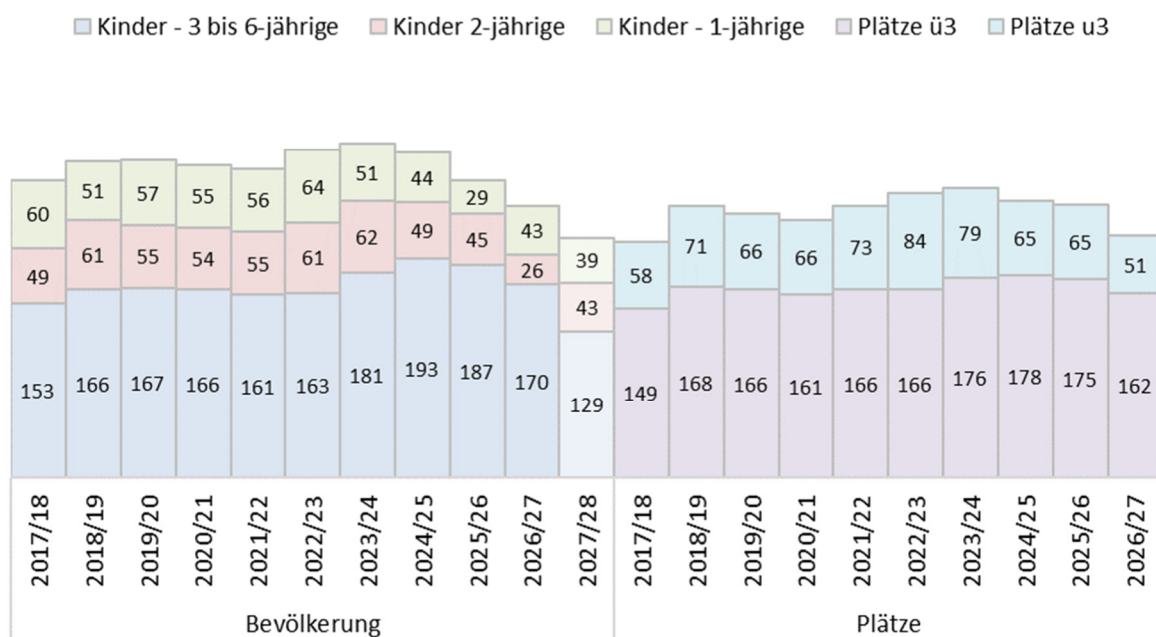
2.6 Nottuln

Entwicklung der Bevölkerungs- und Platzzahlen in Nottuln

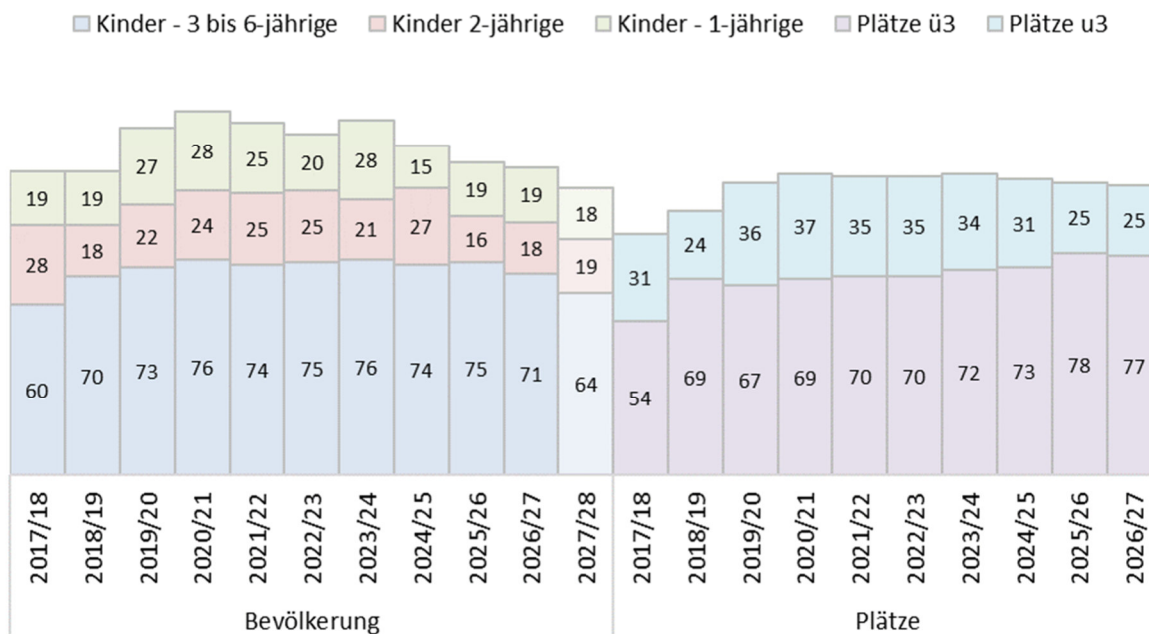
Nottuln - Ortskern



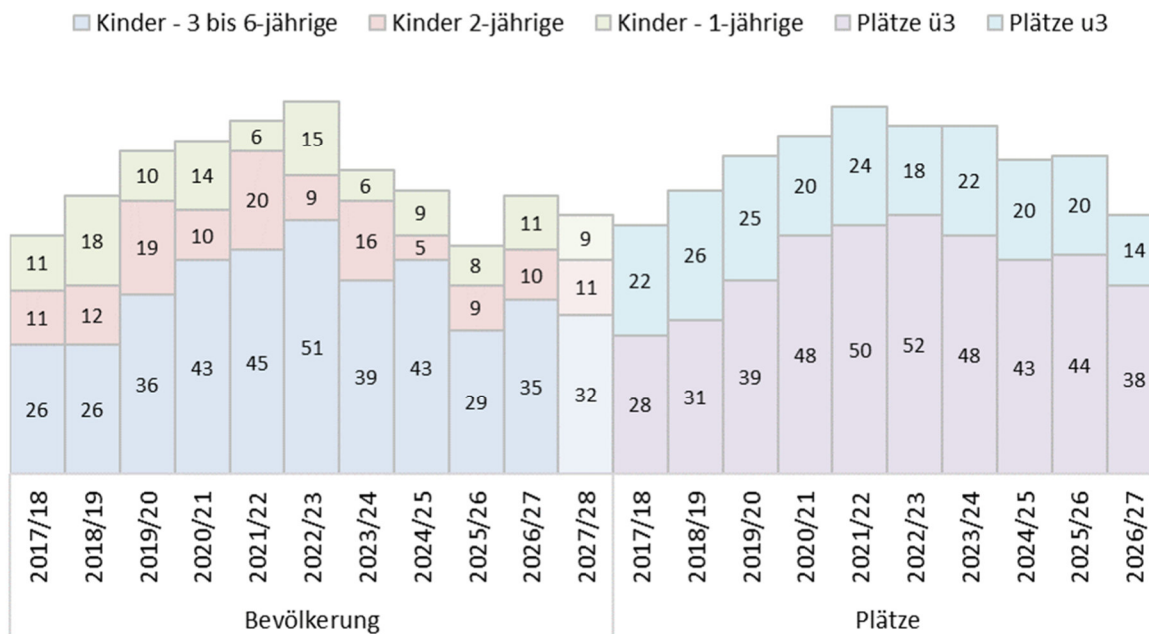
Nottuln - Appelhülsen



Nottuln - Darup

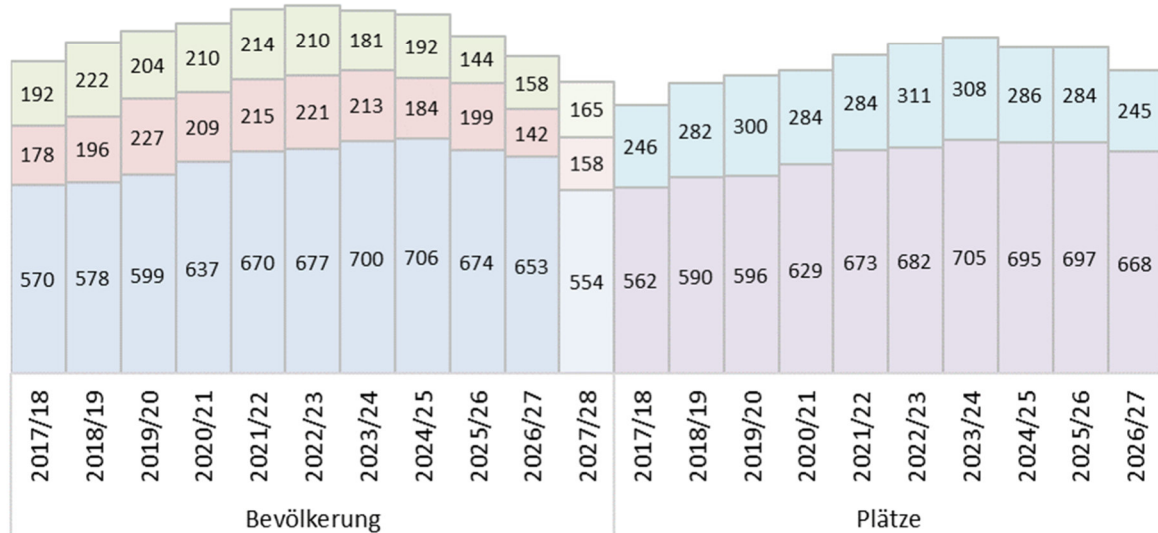


Nottuln - Schapdetten



Nottuln - Gesamt

■ Kinder - 3 bis 6-jährige
 ■ Kinder 2-jährige
 ■ Kinder - 1-jährige
 ■ Plätze ü3
 ■ Plätze u3



Kindergartenbedarfsplanung in Nottuln

Nottuln

Kindertageseinrichtung	2025/26		Bedarfsplanung 2026/27																					
Name	Plätze	Gruppen	Typ I								Typ II					Typ III					Gesamt			
			Plätze	25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze u3	Plätze ü3
				u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3															
DRK-KiTa Henry Dunant	82	5,0	20	1	-	2	7	1	9	1,0	20	1	16	3	2,0	44	1	16	27	2,0	84	5,0	24	60
DRK-Kita Hummelbach	65	4,0	20	-	-	6	7	-	7	1,0	10	-	2	8	1,0	44	-	22	22	2,0	74	4,0	16	58
DRK-KiTa Welttentdecker	51	3,0	20	2	1	2	5	-	10	1,0	10	2	5	3	1,0	21	1	2	18	1,0	51	3,0	14	37
Eltern-Kind-Gruppe e.V.	20	1,0	20	-	-	3	9	1	7	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	1,0	4	16	
Ev. KiTa Magdalenen	64	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	20	1	13	6	2,0	44	-	19	25	2,0	64	4,0	20	44
Ev. KiTa Marien	53	3,0	20	1	1	3	3	-	12	1,0	10	-	5	5	1,0	22	-	8	14	1,0	52	3,0	14	38
Kath. KiTa Liebfrauen	71	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	22	2	15	5	2,2	43	2	11	30	2,0	65	4,2	22	43
Kath. KiTa St. Gerburgis	105	6,2	41	-	-	10	15	1	15	2,1	20	-	16	4	2,0	44	1	18	25	2,0	105	6,1	31	74
KiTa Baumberger Strolche e.V.	31	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	7	3	1,0	21	-	4	17	1,0	31	2,0	10	21
Gesamt (9 KiTas)	542	32,2	141	4	2	26	46	3	60	7,1	122	6	79	37	12,2	283	5	100	178	13,0	546	32,3	155	391

Appelhülsen

Kindertageseinrichtung	2025/26		Bedarfsplanung 2026/27																					
Name	Plätze	Gruppen	Typ I								Typ II					Typ III					Gesamt			
			Plätze	25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze u3	Plätze u3
				u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3															
DRK-KiTa Abenteuerland	67	4,2	-	-	-	-	-	-	-	-	20	1	14	5	2,0	43	-	12	31	2,0	63	4,0	20	43
Kath. KiTa St. Josef	95	5,9	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	6	5	1,1	67	1	15	51	3,2	78	4,3	11	67
Kath. KiTa St. Marien	78	4,4	40	2	1	5	12	2	18	2,0	11	2	7	2	1,1	21	2	1	18	1,0	72	4,1	20	52
Gesamt (3 KiTas)	240	14,5	40	2	1	5	12	2	18	2,0	42	3	27	12	4,2	131	3	28	100	6,2	213	12,4	51	162

Darup

Kindertageseinrichtung	2025/26		Bedarfsplanung 2026/27																					
Name	Plätze	Gruppen	Typ I								Typ II					Typ III					Gesamt			
			Plätze	25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze u3	Plätze ü3
				u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3															
Kath. KiTa St. Marien	103	5,9	20	-	-	5	-	-	15	1,0	20	2	12	6	2,0	62	2	12	48	3,0	102	6,0	25	77
Gesamt (1 KiTa)	103	5,9	20	-	-	5	-	-	15	1,0	20	2	12	6	2,0	62	2	12	48	3,0	102	6,0	25	77

Schapdetten

Kindertageseinrichtung	2025/26		Bedarfsplanung 2026/27																					
Name	Plätze	Gruppen	Typ I								Typ II					Typ III					Gesamt			
			Plätze	25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze u3	Plätze ü3
				u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3															
Kath. KiTa St. Bonifatius	64	4,0	20	1	1	1	5	2	10	1,0	10	4	5	1	1,0	22	2	10	10	1,0	52	3,0	14	38
Gesamt (1 KiTa)	64	4,0	20	1	1	1	5	2	10	1,0	10	4	5	1	1,0	22	2	10	10	1,0	52	3,0	14	38

Nottuln Gesamt

Kindergartenbedarfsplan 2026/27																							
Plätze 2025/26	Gruppen 2025/26	Typ I								Typ II					Typ III					Plätze und Gruppen			
		Plätze	25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze u3	Plätze ü3
			u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3															
981	58,7	221	7	4	37	63	7	103	11,1	194	15	123	56	19,4	498	12	150	336	23,3	913	53,8	245	668

Versorgungsquoten in Nottuln

Ortsteil	Versorgungsquoten 2026/27 1-jährige			Versorgungsquoten 2026/27 2-jährige			Versorgungsquoten 2026/27 u3			Versorgungsquoten 2026/27 ü3		
	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz
Gesamt	60,13%	63,89%	- 3,76%	103,52%	95,48%	+ 8,04%	52,96%	55,76%	- 2,80%	102,45%	103,41%	- 0,96%
Ortskern	68,24%	61,36%	+ 6,88%	106,82%	91,47%	+ 15,35%	59,12%	55,65%	+ 3,47%	103,71%	104,44%	- 0,73%
Appelhülsen	55,81%	62,07%	- 6,26%	103,85%	104,44%	- 0,59%	44,35%	54,32%	- 9,97%	95,29%	93,58%	+ 1,71%
Darup	36,84%	63,16%	- 26,32%	94,44%	81,25%	+ 13,19%	45,45%	48,39%	- 2,94%	109,86%	104,00%	+ 5,86%
Schapdetten	54,55%	100,00%	- 45,45%	90,00%	133,33%	- 43,33%	46,39%	78,95%	- 32,56%	108,57%	151,72%	- 43,15%

Anmeldequoten in Nottuln

Ortsteil	Anmeldequoten 2026/27 1-jährige			Anmeldequoten 2026/27 2-jährige			Anmeldequoten 2026/27 u3			Anmeldequoten 2026/27 ü3		
	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz
Gesamt	48,10%	59,72%	- 11,62%	90,14%	86,43%	+ 3,71%	44,99%	51,44%	- 6,45%	98,32%	100,00%	- 1,68%
Ortskern	55,29%	57,95%	- 2,66%	93,18%	85,27%	+ 7,91%	50,35%	52,45%	- 2,10%	100,00%	100,52%	- 0,52%
Appelhülsen	51,16%	62,07%	- 10,91%	92,31%	95,56%	- 3,25%	40,87%	50,97%	- 10,10%	94,71%	95,19%	- 0,48%
Darup	26,32%	57,89%	- 31,57%	72,22%	75,00%	- 2,78%	34,55%	44,52%	- 9,97%	95,77%	101,33%	- 5,56%
Schapdetten	18,18%	75,00%	- 56,82%	90,00%	77,78%	+ 12,22%	34,02%	55,26%	- 21,24%	102,86%	120,69%	- 17,83%

Zusammenfassung der Kindergartenbedarfsplanung in Nottuln

Im Ortsteil Appelhülsen besteht im Kita-Jahr 26/27 nicht länger Bedarf für die u3-Zusatzgruppe der Kath. Kita St. Josef in der Außenstelle Haus Würtem. Die verbleibenden Kinder wechseln in das Stammhaus der Einrichtung. In Nottuln stellt der Alte Kindergarten in Trägerschaft der DRK Kindertagesbetreuung im Kreis Coesfeld gGmbH den Betrieb zum Ende des Kindergartenjahres 25/26 ein. Die verbleibenden Kinder der Einrichtung wurden im Rahmen des Anmeldeverfahrens entsprechend ihrer angegebenen Wünsche auf die anderen Bestandseinrichtungen verteilt. Auch allen anderen neu angemeldeten Kindern kann im jeweiligen Ortsteil ein Betreuungsplatz angeboten werden. Mehr noch: Es stehen in allen Ortsteilen darüber hinaus noch freie Plätze für unterjährige Aufnahmen zur Verfügung, sowohl für Kinder unter drei Jahre als auch für Kinder über drei Jahre.

Bevölkerungsentwicklung

Abgesehen von Schapdetten sinkt die Zahl der Kinder im Kindergartenalter in allen Nottulner Ortsteilen erneut deutlich gegenüber dem Vorjahr. Damit sinkt die Kinderzahl für Nottuln insgesamt im zweiten Jahr in Folge um mehr als 60 Kinder. Dies begründet sich durch zahlenmäßig deutlich schwächere Jahrgänge, die in den Bereich der über dreijährigen Kinder hineinwachsen, während gleichzeitig zahlenmäßig stärkere Jahrgänge in die Schule wechseln. In Appelhülsen erholt sich zumindest die Zahl der 1-jährigen Kinder im Vergleich zum Vorjahr und erreicht nun mit 43 Kindern zumindest wieder das Niveau des Kita-Jahres 24/25.

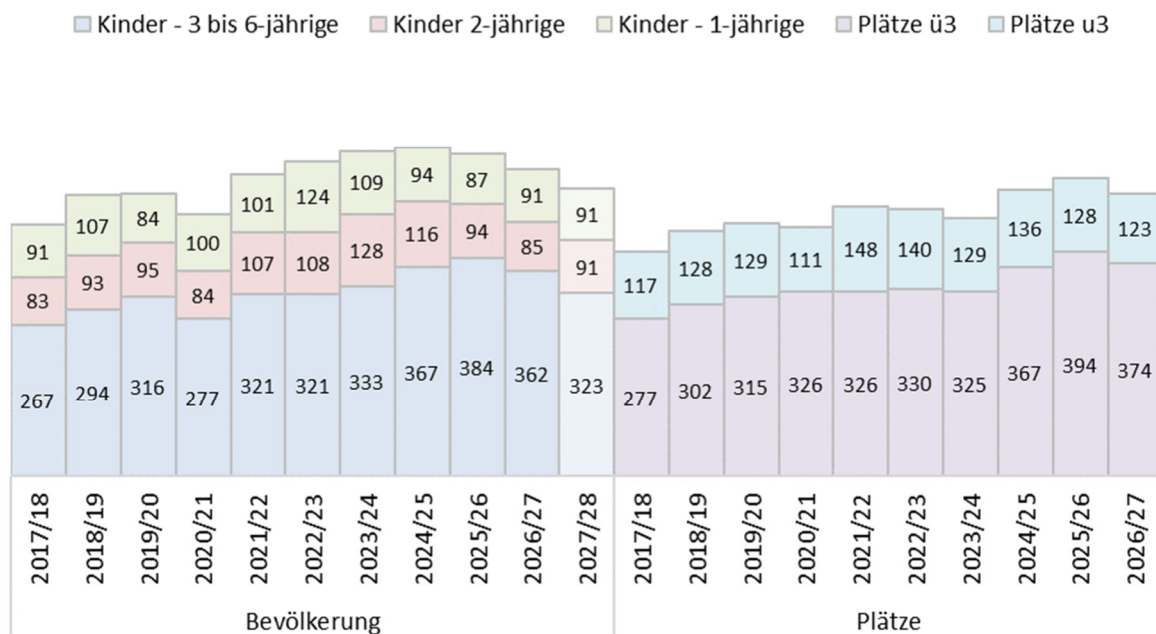
Anmeldequoten

Zusätzlich zu den sinkenden Kinderzahlen sind auch die Anmeldequoten in Nottuln sowohl im u3-Bereich (44,99 %) als auch im ü3-Bereich (98,32 %) gegenüber dem Vorjahr gesunken. Insbesondere in den drei Ortsteilen Appelhülsen, Darup und Schapdetten sinkt die u3-Anmeldequote deutlich gegenüber dem Vorjahr. Dies begründet sich vor allem durch die sinkenden Anmeldequoten der 1-jährigen Kinder.

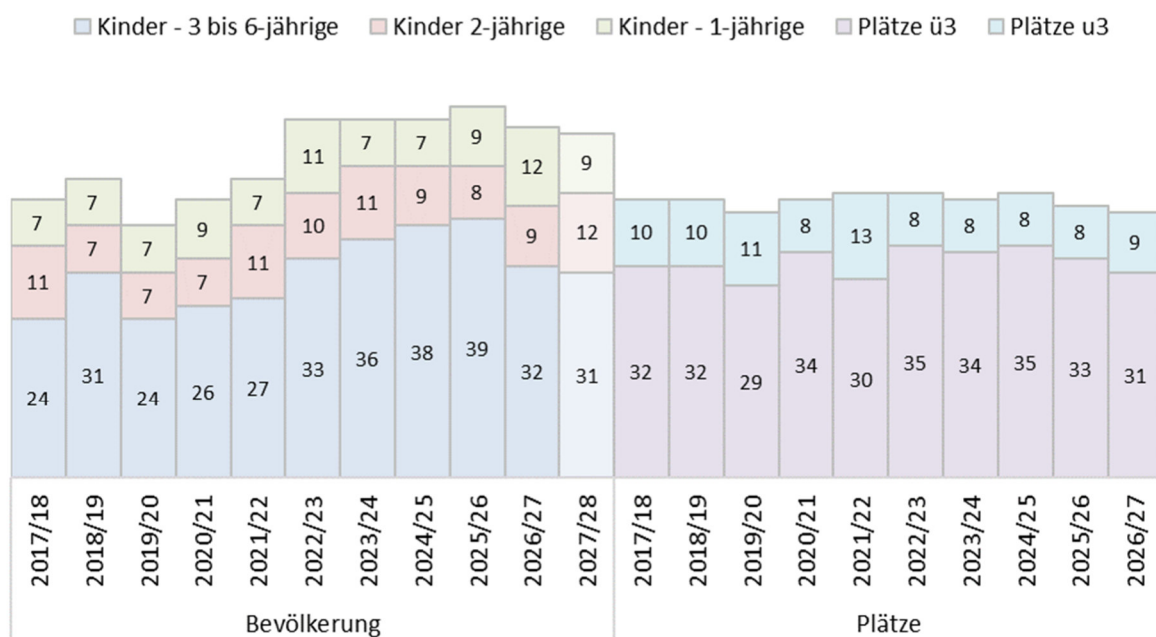
2.7 Olfen

Entwicklung der Bevölkerungs- und Platzzahlen in Olfen

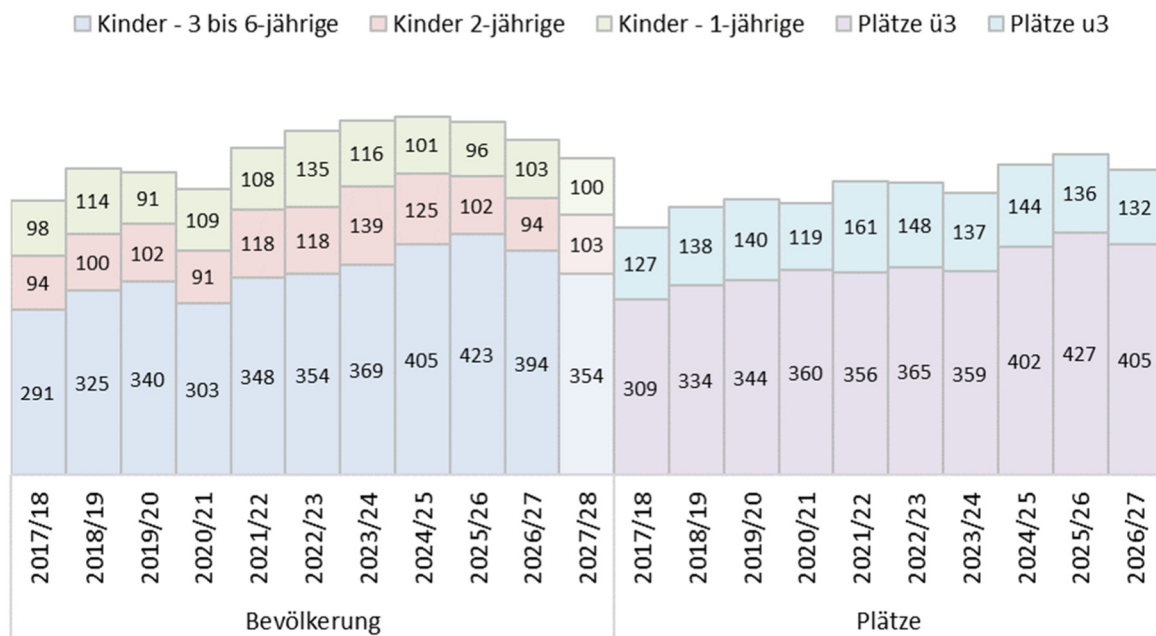
Olfen - Ortskern



Olfen - Vinnum



Olfen - Gesamt



Kindergartenbedarfsplanung in Olfen**Olfen**

Kindertageseinrichtung	2025/26		Bedarfsplanung 2026/27																					
Name	Plätze	Gruppen	Typ I								Typ II					Typ III					Gesamt			
			Plätze	25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze u3	Plätze ü3
				u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3															
DRK- KiTa Regenbogen	75	4,2	40	3	1	7	5	2	22	2,0	10	2	4	4	1,0	22	-	14	8	1,0	72	4,0	22	50
DRK- KiTa Schatzkiste	56	3,2	20	2	-	2	-	-	16	1,0	10	2	4	4	1,0	23	4	9	10	1,0	53	3,0	14	39
DRK- KiTa Steveraue	58	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	10	-	1,0	46	9	23	14	2,0	56	3,0	10	46
DRK- KiTa Traumland	75	4,0	20	2	3	3	5	1	6	1,0	10	-	7	3	1,0	45	3	21	21	2,0	75	4,0	16	59
Ev. KiTa Arche Noah	73	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	12	3	7	2	1,2	46	1	21	24	2,1	58	3,3	12	46
JH Werne- KiTa an der Mühle	54	3,1	20	1	-	2	4	1	12	1,0	10	3	7	-	1,0	25	6	19	-	1,0	55	3,0	14	41
JH Werne- KiTa Appelstiege	72	4,1	40	1	1	2	10	6	20	2,0	10	3	4	3	1,0	22	-	9	13	1,0	72	4,0	19	53
Kath. KiTa St. Vitus	57	3,4	21	1	1	2	9	1	7	1,1	12	3	7	2	1,2	23	2	13	8	1,0	56	3,3	16	40
Gesamt (8 KiTas)	520	29,0	161	10	6	18	33	11	83	8,1	84	16	50	18	8,4	252	25	129	98	11,1	497	27,6	123	374

Vinum

Kindertageseinrichtung	2025/26		Bedarfsplanung 2026/27																					
Name	Plätze	Gruppen	Typ I								Typ II					Typ III					Gesamt			
			Plätze	25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze u3	Plätze ü3
				u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3															
Kath. KiTa St. Marien	41	2,1	40	-	4	8	22	1	5	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	2,0	9	31
Gesamt (1 KiTa)	41	2,1	40	-	4	8	22	1	5	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	2,0	9	31

Olfen Gesamt

Kindergartenbedarfsplan 2026/27																							
Plätze 2025/26	Gruppen 2025/26	Typ I								Typ II					Typ III					Plätze und Gruppen			
		Plätze	25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze u3	Plätze ü3
			u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3															
563	31,0	201	10	10	26	55	12	88	10,1	84	16	50	18	8,4	252	25	129	98	11,1	537	29,6	132	405

Versorgungsquoten in Olfen

Ortsteil	Versorgungsquoten 2026/27 1-jährige			Versorgungsquoten 2026/27 2-jährige			Versorgungsquoten 2026/27 u3			Versorgungsquoten 2026/27 ü3		
	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz
Gesamt	43,69%	43,75%	- 0,06%	91,49%	92,16%	- 0,67%	43,07%	44,47%	- 1,40%	102,79%	100,95%	+ 1,84%
Ortskern	49,45%	48,28%	+ 1,17%	90,59%	91,49%	- 0,90%	44,57%	46,29%	- 1,72%	103,31%	102,60%	+ 0,71%
Vinum	-	-	-	100,00%	100,00%	-	29,51%	27,27%	+ 2,24%	96,88%	84,62%	+ 12,26%

Anmeldequoten in Olfen

Ortsteil	Anmeldequoten 2026/27 1-jährige			Anmeldequoten 2026/27 2-jährige			Anmeldequoten 2026/27 u3			Anmeldequoten 2026/27 ü3		
	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz
Gesamt	45,63%	40,63%	+ 5,00%	79,79%	81,37%	- 1,58%	40,46%	40,22%	+ 0,24%	99,49%	100,71%	- 1,22%
Ortskern	48,35%	43,68%	+ 4,67%	81,18%	81,91%	- 0,73%	41,67%	41,95%	- 0,28%	101,66%	103,65%	- 1,99%
Vinum	25,00%	11,11%	+ 13,89%	66,67%	75,00%	- 8,33%	29,51%	23,86%	+ 5,65%	75,00%	71,79%	+ 3,21%

Zusammenfassung der Kindergartenbedarfsplanung in Olfen

Durch die im Kita-Jahr 24/25 neu geschaffenen Betreuungsplätze in der DRK Kita Steveraue hat sich die Platzsituation in Olfen deutlich entspannt. Im Kita-Jahr 26/27 wechseln wie vielerorts zahlenmäßig starke Jahrgänge in die Schule, sodass für eine vierte Gruppe in der Ev. Kita Arche Noah zumindest temporär kein Bedarf besteht. Alle anderen rechtzeitig angemeldeten Kinder mit einem Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz zum 01. August 2026 können in den Bestandseinrichtungen versorgt werden. Überbelegungen sind nicht notwendig.

Bevölkerungsentwicklung

Der Trend der sinkenden Zahl der Kinder im Kindergartenalter, der im Kita-Jahr 25/26 begonnen hat, setzt sich im Kita-Jahr 26/27 in Olfen weiter fort. Hauptsächlich bedingt durch die zahlenmäßig starken herauswachsenden Jahrgänge im ü3-Bereich. Im u3-Bereich bleiben die Kinderzahlen nahezu konstant im Vergleich zum Vorjahr. Im Ortsteil Vinum sinkt die Gesamtkinderzahl erstmals seit dem Kita-Jahr 22/23. Gleichzeitig ist die Zahl der 1-Jährigen dort auf dem höchsten Stand der vergangenen zehn Jahre.

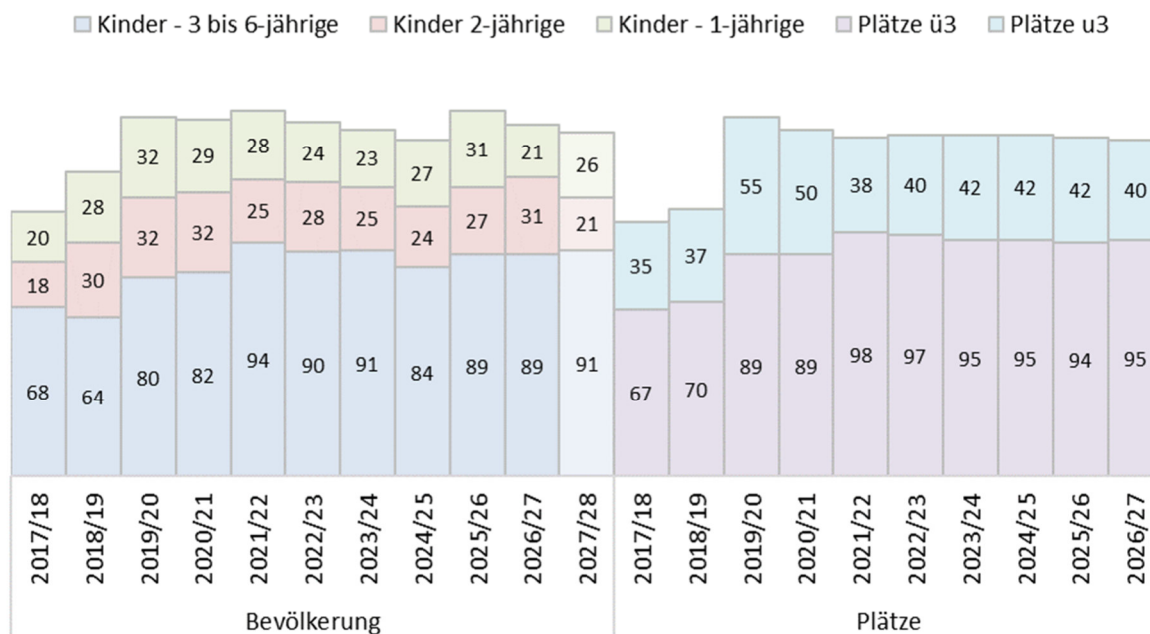
Anmeldequoten

In Olfen ist die u3-Anmeldequote kreisjugendamtsweit am niedrigsten. Sie steigt zwar minimal gegenüber dem Vorjahr, liegt mit 40,46 % dennoch um 5,61 Prozentpunkte unter dem kreisjugendamtsweiten Durchschnittswert von 46,07 %. Für den kleinen Ortsteil Vinum steigen die Anmeldequoten zwar deutlich an, liegen im kreisjugendamtsweiten Vergleich jedoch nach wie vor sehr niedrig. In kleinen Ortsteilen wie Vinum unterliegen Anmeldequoten häufig stärkeren prozentualen Schwankungen, was insbesondere durch die deutlich geringere absolute Kinderzahl begründet ist.

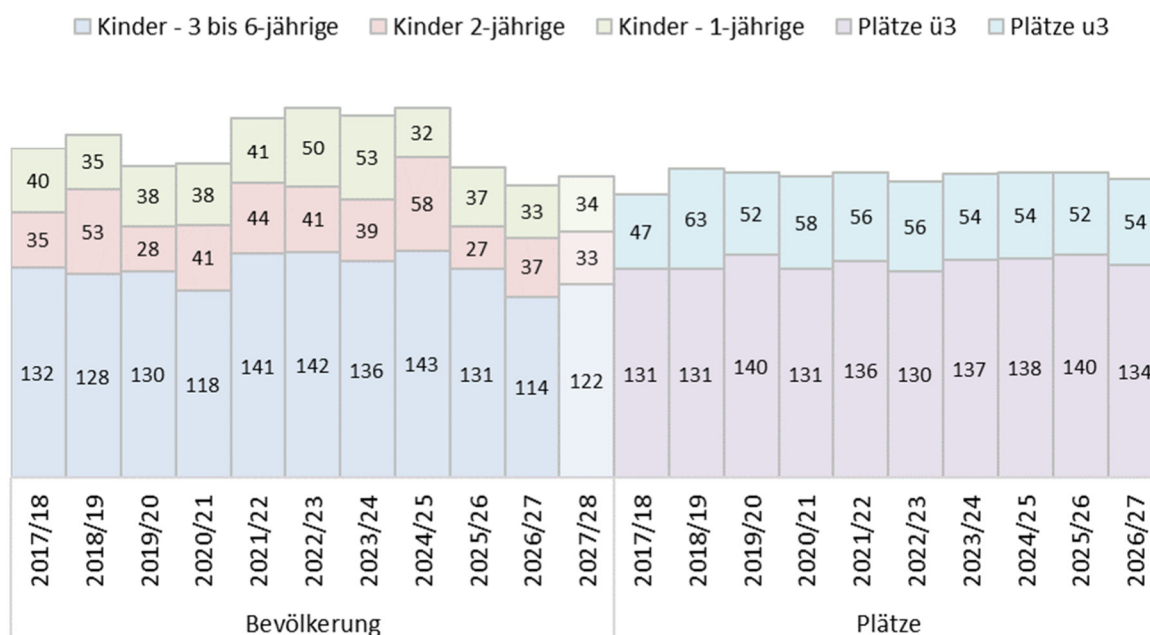
2.8 Rosendahl

Entwicklung der Bevölkerungs- und Platzzahlen in Rosendahl

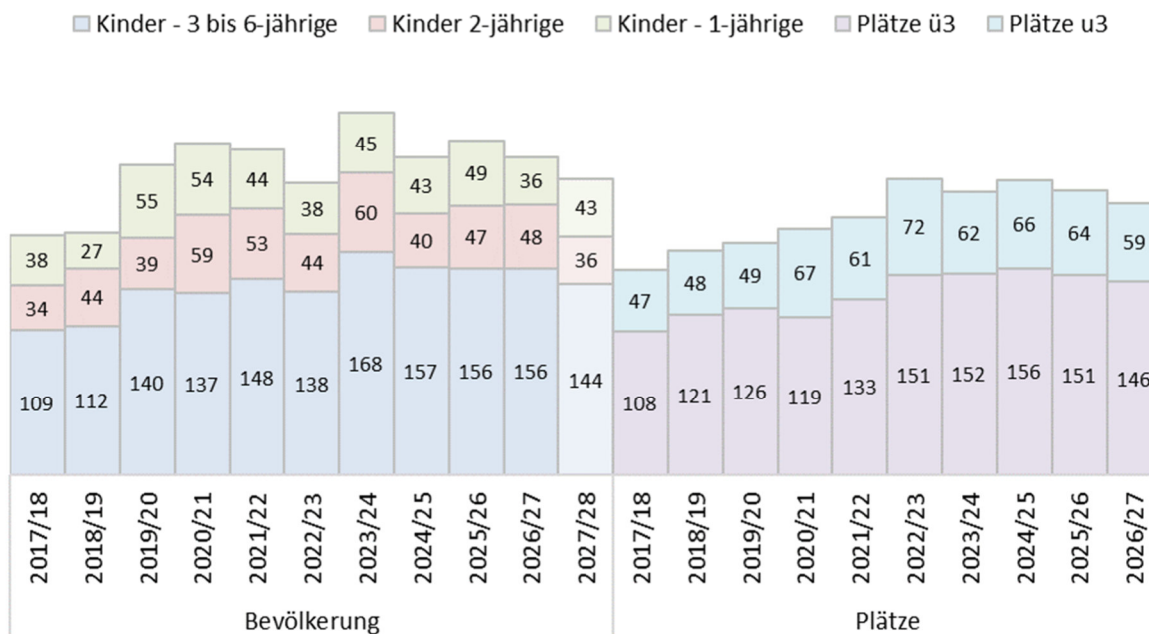
Rosendahl - Darfeld



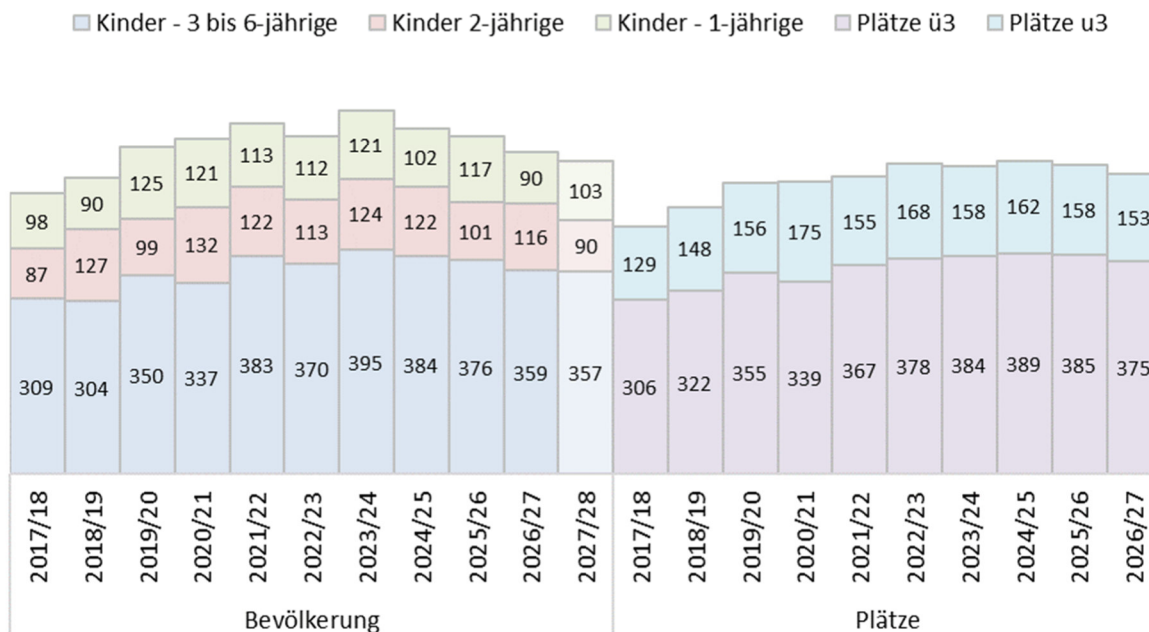
Rosendahl - Holtwick



Rosendahl - Osterwick



Rosendahl - Gesamt



Kindergartenbedarfsplanung in Rosendahl**Darfeld**

Kindertageseinrichtung	2025/26		Bedarfsplanung 2026/27																					
Name	Plätze	Gruppen	Typ I								Typ II					Typ III					Gesamt			
			Plätze	25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze ü3	Plätze ü3
				u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3															
DRK-KiTa Zwergenland	65	4,0	-	-	-	-	-	-	-	20	3	13	4	2,0	44	-	19	25	2,0	64	4,0	20	44	
Kath. KiTa St. Nikolaus	71	4,0	40	4	7	6	12	-	11	2,0	10	7	2	1	1,0	21	3	6	12	1,0	71	4,0	20	51
Gesamt (2 KiTas)	136	8,0	40	4	7	6	12	-	11	2,0	30	10	15	5	3,0	65	3	25	37	3,0	135	8,0	40	95

Holtwick

Kindertageseinrichtung	2025/26		Bedarfsplanung 2026/27																					
Name	Plätze	Gruppen	Typ I								Typ II					Typ III					Gesamt			
			Plätze	25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze ü3	Plätze ü3
				u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3															
DRK-KiTa Haus Holtwick	53	3,0	20	1	1	4	8	1	5	1,0	10	3	6	1	1,0	23	4	15	4	1,0	53	3,0	16	37
DRK-KiTa Panama	67	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	20	4	14	2	2,0	45	6	20	19	2,0	65	4,0	20	45
Kath. KiTa St. Nikolaus	72	3,9	40	-	3	7	15	1	14	2,0	10	2	6	2	1,0	20	-	4	16	1,0	70	4,0	18	52
Gesamt (3 KiTas)	192	10,9	60	1	4	11	23	2	19	3,0	40	9	26	5	4,0	88	10	39	39	4,0	188	11,0	54	134

Osterwick

Kindertageseinrichtung	2025/26		Bedarfsplanung 2026/27																					
Name	Plätze	Gruppen	Typ I								Typ II					Typ III					Gesamt			
			Plätze	25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze ü3	Plätze ü3
				u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3															
DRK-KiTa Fidus	74	4,0	40	-	2	11	9	1	17	2,0	10	2	5	3	1,0	23	3	13	7	1,0	73	4,0	22	51
DRK-KiTa Wunderland	70	4,0	31	2	-	6	8	1	14	1,6	6	-	4	2	0,6	25	2	12	11	1,1	62	3,3	15	47
Kath. KiTa Fabian und Sebastian	71	4,0	40	3	4	7	8	2	16	2,0	10	5	5	-	1,0	20	-	5	15	1,0	70	4,0	22	48
Gesamt (3 KiTas)	215	12,0	111	5	6	24	25	4	47	5,6	26	7	14	5	2,6	68	5	30	33	3,1	205	11,3	59	146

Rosendahl Gesamt

Kindergartenbedarfsplan 2026/27																							
Plätze 2025/26	Gruppen 2025/26	Typ I								Typ II					Typ III					Plätze und Gruppen			
		Plätze	25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze ü3	Plätze ü3
			u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3															
543	31,0	211	10	17	41	60	6	77	10,6	96	26	55	15	9,6	221	18	94	109	9,9	528	30,1	153	375

Versorgungsquoten in Rosendahl

Ortsteil	Versorgungsquoten 2026/27 1-jährige			Versorgungsquoten 2026/27 2-jährige			Versorgungsquoten 2026/27 u3			Versorgungsquoten 2026/27 ü3		
	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz
Gesamt	52,22%	42,74%	+ 9,48%	91,38%	106,93%	- 15,55%	49,62%	49,97%	- 0,35%	104,46%	102,39%	+ 2,07%
Darfeld	61,90%	41,94%	+ 19,96%	87,10%	107,41%	- 20,31%	52,40%	51,53%	+ 0,87%	106,74%	105,62%	+ 1,12%
Holtwick	45,45%	54,05%	- 8,60%	105,41%	118,52%	- 13,11%	51,35%	55,32%	- 3,97%	117,54%	106,87%	+ 10,67%
Osterwick	52,78%	34,69%	+ 18,09%	83,33%	100,00%	- 16,67%	46,52%	45,50%	+ 1,02%	93,59%	96,79%	- 3,20%

Anmeldequoten in Rosendahl

Ortsteil	Anmeldequoten 2026/27 1-jährige			Anmeldequoten 2026/27 2-jährige			Anmeldequoten 2026/27 u3			Anmeldequoten 2026/27 ü3		
	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz
Gesamt	45,56%	41,88%	+ 3,68%	87,07%	93,07%	- 6,00%	46,38%	45,55%	+ 0,83%	98,33%	96,54%	+ 1,79%
Darfeld	57,14%	51,61%	+ 5,53%	87,10%	103,70%	- 16,60%	51,09%	53,99%	- 2,90%	95,51%	96,63%	- 1,12%
Holtwick	33,33%	45,95%	- 12,62%	91,89%	96,30%	- 4,41%	42,79%	45,74%	- 2,95%	104,39%	98,47%	+ 5,92%
Osterwick	50,00%	32,65%	+ 17,35%	83,33%	85,11%	- 1,78%	46,52%	40,52%	+ 6,00%	95,51%	94,87%	+ 0,64%

Zusammenfassung der Kindergartenbedarfsplanung in Rosendahl

Für das Kita-Jahr 26/27 wird die Zusatzgruppe der DRK Kita Wunderland in Osterwick, die in einer ehemaligen Arztpraxis untergebracht war, nicht länger benötigt. Auch ohne diese Zusatzgruppe kann allen angemeldeten Kindern in Rosendahl im jeweiligen Ortsteil durch die Bestandskitas ein Platzangebot gemacht werden. Insbesondere im Ortsteil Holtwick sind darüber hinaus noch freie Plätze für unterjährige Aufnahmen verfügbar.

Bevölkerungsentwicklung

Im Kita-Jahr 26/27 sinkt die Zahl der Kinder im Kindergartenalter in allen drei Ortsteilen. Neben der Altersgruppe der über dreijährigen Kinder, in die weniger starke Jahrgänge hineinwachsen, sinkt insbesondere auch die Zahl der 1-jährigen Kinder im Vergleich zum Vorjahr deutlich. Sie liegt mit 90 Kindern erstmals seit dem Kita-Jahr 18/19 wieder unter 100. Besonders deutlich ist der Rückgang in Holtwick. Dort leben aktuell fast 50 Kita-Kinder weniger als noch im Kita-Jahr 24/25.

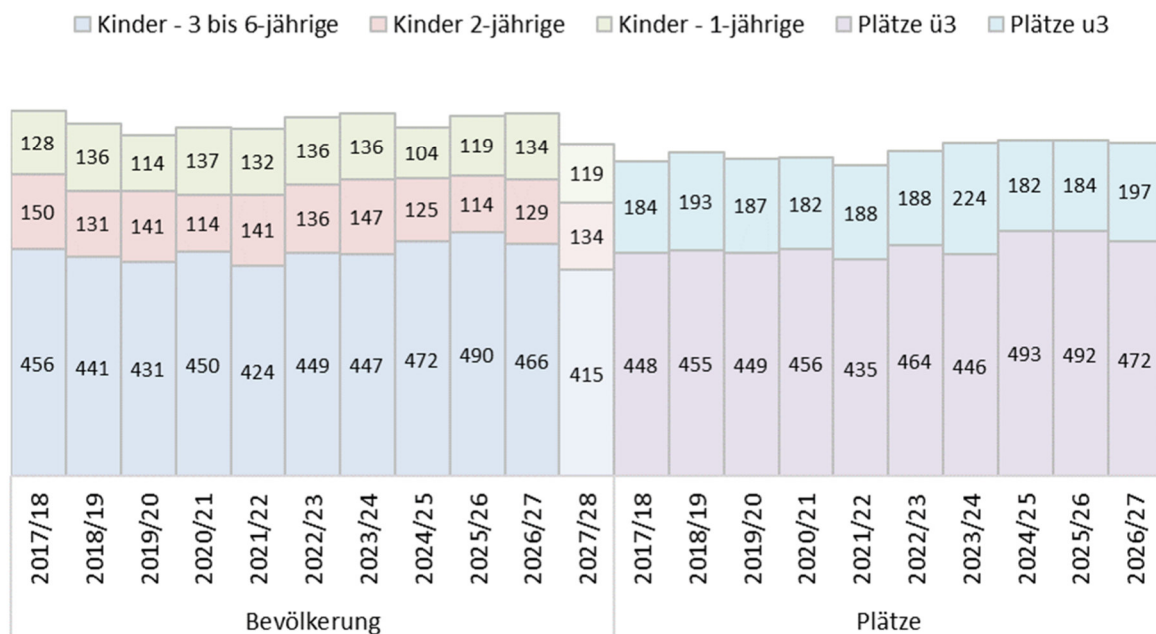
Anmeldequoten

Die Anmeldequoten entwickeln sich in den drei Ortsteilen recht unterschiedlich. Wie schon im letzten Kita-Jahr liegt die u3-Anmeldequote mit 51,09 % in Darfeld am höchsten, auch wenn sie im Vergleich zum Vorjahr gesunken ist. Am niedrigsten liegt die u3-Anmeldequote mit 42,79 % in Holtwick. Hier fällt insbesondere die geringe Anmeldequote für die 1-jährigen Kinder auf. Gleichzeitig weist dieser Ortsteil aber im Vergleich mit 104,39 % die höchste ü3-Anmeldequote der drei Ortsteile auf. Diese liegt sowohl in Darfeld (95,51 %) als auch in Osterwick (95,51 %) unter dem kreisjugendamtsweiten Durchschnittswert von 98,50 %. In Osterwick ist die u3-Anmeldequote im Vergleich zum Vorjahr wieder deutlicher gestiegen und liegt nun mit 46,52 % wieder über dem kreisjugendamtsweiten Durchschnittswert von 46,07 %.

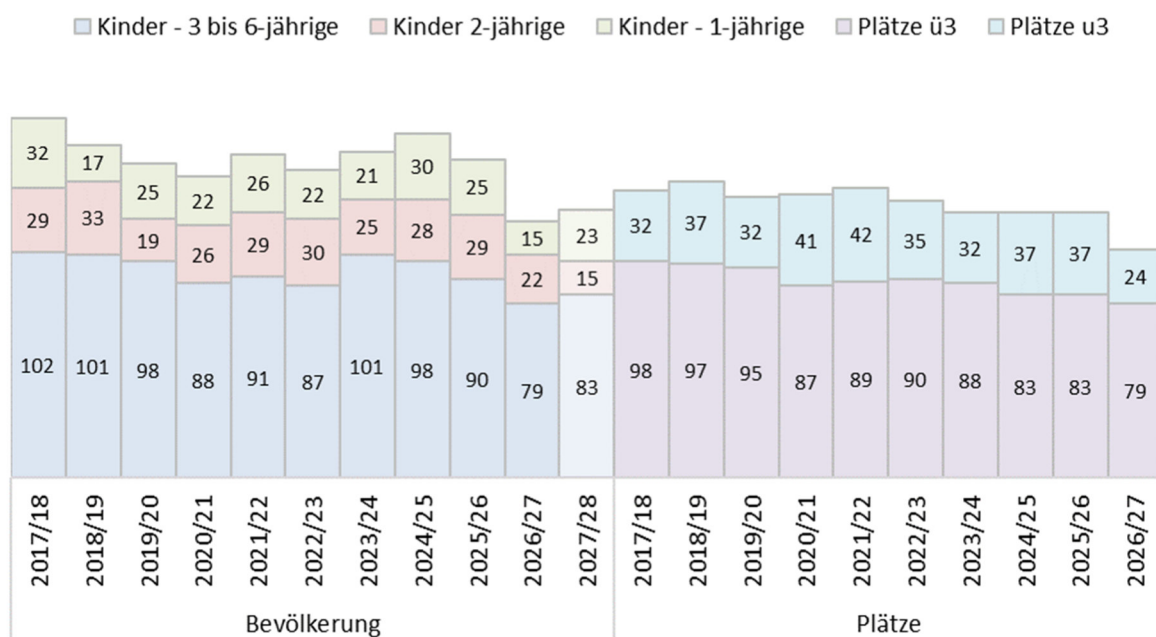
2.9 Senden

Entwicklung der Bevölkerungs- und Platzzahlen in Senden

Senden - Ortskern

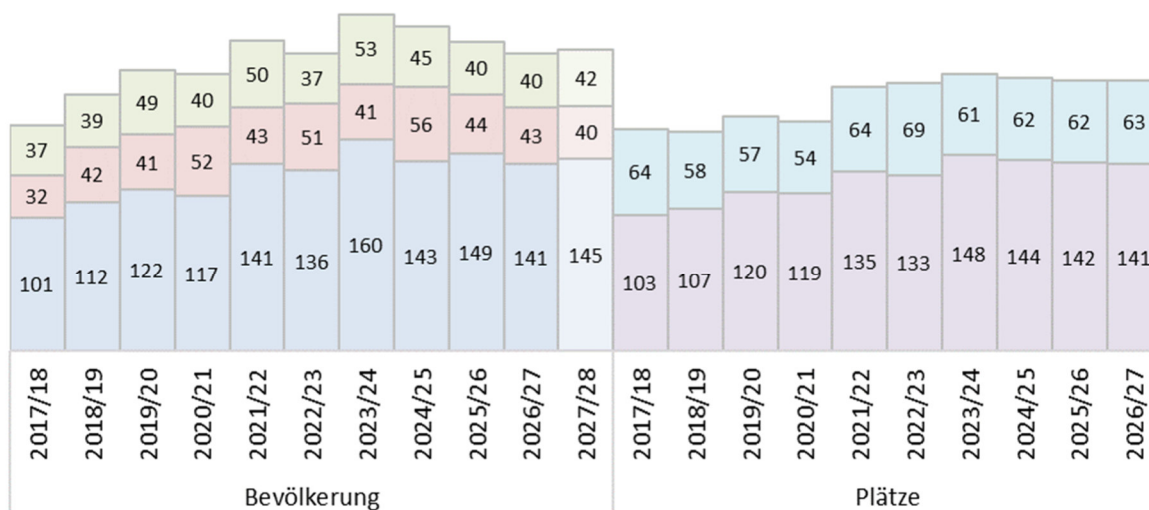


Senden - Bösensell



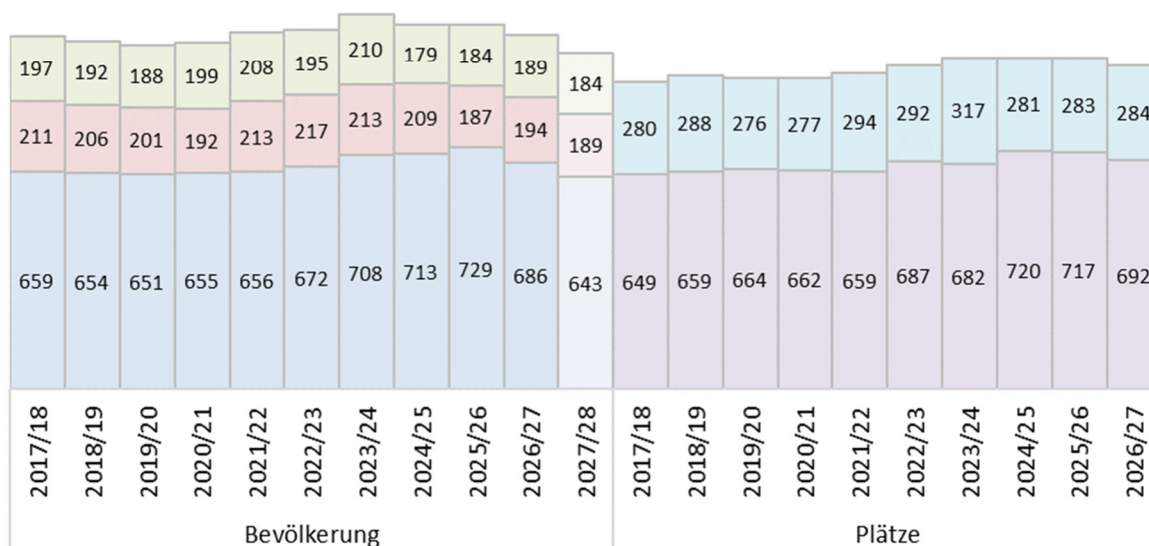
Senden - Ottmarsbocholt

■ Kinder - 3 bis 6-jährige
 ■ Kinder 2-jährige
 ■ Kinder - 1-jährige
 ■ Plätze ü3
 ■ Plätze u3



Senden - Gesamt

■ Kinder - 3 bis 6-jährige
 ■ Kinder 2-jährige
 ■ Kinder - 1-jährige
 ■ Plätze ü3
 ■ Plätze u3



Kindergartenbedarfsplanung in Senden**Senden**

Kindertageseinrichtung	2025/26		Bedarfsplanung 2026/27																					
Name	Plätze	Gruppen	Typ I								Typ II					Typ III					Gesamt			
			Plätze	25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze u3	Plätze ü3
				u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3															
DRK-KiTa Am Schloss	71	4,0	40	-	-	7	12	5	16	2	10	-	6	4	1	21	-	6	15	1	71	4,0	22	49
DRK-KiTa Buskamp	70	4,0	40	2	-	9	28	1	-	2	10	2	6	2	1	20	-	-	20	1	70	4,0	22	48
DRK-KiTa Huxburg	101	6,1	-	-	-	-	-	-	-	-	30	4	24	2	3	69	3	38	28	3	99	6,0	30	69
DRK-KiTa Langeland	75	4,0	40	-	1	7	26	5	1	2	10	2	7	1	1	21	-	6	15	1	71	4,0	22	49
DRK-KiTa Steverspatzen	72	4,1	40	1	1	9	24	2	3	2	10	3	4	3	1	20	-	1	19	1	70	4,0	22	48
Ev. KiTa Erlengrund	72	4,0	40	2	3	3	17	3	12	2	10	2	4	4	1	23	6	7	10	1	73	4,0	18	55
Kath. KiTa St. Franziskus	50	3,0	20	-	1	4	8	-	7	1	10	3	6	1	1	22	-	6	16	1	52	3,0	14	38
Kath. KiTa St. Laurentius	73	4,1	40	2	4	8	24	-	2	2	10	2	7	1	1	20	-	1	19	1	70	4,0	20	50
KiTa Pinocchio e.V.	20	1,0	20	-	-	-	1	6	13	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	1,0	6	14
Komm. KiTa Drachenwiese	72	4,0	40	2	-	6	8	3	21	2	10	-	7	3	1	23	2	10	11	1	73	4,0	21	52
Gesamt (10 KiTas)	676	38,3	320	9	10	53	148	25	75	16,0	110	18	71	21	11,0	239	11	75	153	11,0	669	38,0	197	472

Bösensell

Kindertageseinrichtung	2025/26		Bedarfsplanung 2026/27																					
Name	Plätze	Gruppen	Typ I								Typ II					Typ III					Gesamt			
			Plätze	25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze u3	Plätze u3
				u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3															
Kath. KiTa St. Johannes	120	7,0	20	-	3	4	12	-	1	1	20	1	13	6	2	63	-	16	47	3	103	6,0	24	79
Gesamt (1 KiTa)	120	7,0	20	-	3	4	12	-	1	1,0	20	1	13	6	2,0	63	-	16	47	3,0	103	6,0	24	79

Ottmarsbocholt

Kindertageseinrichtung	2025/26		Bedarfsplanung 2026/27																									
Name	Plätze	Gruppen	Typ I								Typ II					Typ III					Gesamt							
			Plätze	25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze u3	Plätze u3				
				u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3																			
DRK-KiTa Davertgeister	98	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	30	3	25	2	3	67	3	33	31	3	97	6,0	30	67				
Kath. KiTa St. Theresa	32	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	11	2	9	-	1,1	24	3	15	6	1	35	2,1	11	24				
Kath. KiTa St. Urban	74	4,2	40	2	3	9	19	1	6	2	10	1	7	2	1	22	-	10	12	1	72	4,0	22	50				
Gesamt (3 KiTas)	204	12,2	40	2	3	9	19	1	6	2,0	51	6	41	4	5,1	113	6	58	49	5,0	204	12,1	63	141				

Senden Gesamt

Kindergartenbedarfsplan 2026/27																							
Plätze 2025/26	Gruppen 2025/26	Typ I								Typ II					Typ III					Plätze und Gruppen			
		Plätze	25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze u3	Plätze ü3
1.000	57,5	380	11	16	66	179	26	82	19,0	181	25	125	31	18,1	415	17	149	249	19,1	976	56,2	284	692

Versorgungsquoten in Senden

Ortsteil	Versorgungsquoten 2026/27 1-jährige			Versorgungsquoten 2026/27 2-jährige			Versorgungsquoten 2026/27 u3			Versorgungsquoten 2026/27 ü3		
	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz
Gesamt	56,61%	50,00%	+ 6,61%	91,24%	101,60%	- 10,36%	51,68%	51,74%	- 0,06%	100,87%	98,35%	+ 2,52%
Ortskern	55,97%	53,78%	+ 2,19%	94,57%	104,39%	- 9,82%	52,46%	53,31%	- 0,85%	101,29%	100,41%	+ 0,88%
Bösensell	53,33%	32,00%	+ 21,33%	72,73%	100,00%	- 27,27%	40,56%	48,79%	- 8,23%	100,00%	92,22%	+ 7,78%
Ottmarsbocholt	60,00%	50,00%	+ 10,00%	90,70%	95,45%	- 4,75%	54,86%	49,21%	+ 5,65%	100,00%	95,30%	+ 4,70%

Anmeldequoten in Senden

Ortsteil	Anmeldequoten 2026/27 1-jährige			Anmeldequoten 2026/27 2-jährige			Anmeldequoten 2026/27 u3			Anmeldequoten 2026/27 ü3		
	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz
Gesamt	48,68%	46,20%	+ 2,48%	81,44%	88,24%	- 6,80%	46,04%	46,44%	- 0,40%	96,94%	95,61%	+ 1,33%
Ortskern	48,51%	47,06%	+ 1,45%	82,95%	86,84%	- 3,89%	46,34%	45,77%	+ 0,57%	99,36%	97,76%	+ 1,60%
Bösensell	46,67%	32,00%	+ 14,67%	72,73%	86,36%	- 13,63%	40,56%	47,47%	- 6,91%	92,41%	91,11%	+ 1,30%
Ottmarsbocholt	50,00%	52,50%	- 2,50%	81,40%	86,36%	- 4,96%	47,90%	47,62%	+ 0,28%	91,49%	91,28%	+ 0,21%

Zusammenfassung der Kindergartenbedarfsplanung in Senden

Durch die sinkende Kinderzahl in Bösensell ergibt sich ein geringerer Platzbedarf in diesem Ortsteil. Die siebte Gruppe in der Außenstelle der Kath. Kita St. Johannes wird somit nicht länger benötigt. Trotz der Platzzahlreduktion stehen in dem Ortsteil noch ausreichend Betreuungsplätze für unterjährige Aufnahmen zur Verfügung. Auch in Ottmarsbocholt und in Senden sind nicht alle Plätze belegt. In Senden sind insbesondere noch Platzkapazitäten im u3-Bereich vorhanden.

Bevölkerungsentwicklung

Insgesamt sinken die Kinderzahlen in Senden leicht gegenüber dem Vorjahr. Die Entwicklung in den Ortsteilen ist dabei jedoch unterschiedlich. Während die Kinderzahl in Senden ansteigt, sinkt sie sowohl in Ottmarsbocholt als auch in Bösensell.

In Senden erreicht die Zahl der 1-Jährigen in 26/27 mit 134 Kindern wieder das hohe Niveau der Vorjahre. Die Zahl der über dreijährigen Kinder hingegen sinkt erwartungsgemäß durch das Hinauswachsen starker Jahrgänge der Vorjahre. Diese Entwicklung zeigt sich auch in Ottmarsbocholt, wobei dort die Zahl der 1-Jährigen mit 40 Kindern im Vergleich zum Vorjahr stabil bleibt. In Bösensell sinkt die Zahl der Kinder besonders stark. Sowohl im ü3-Bereich als auch im u3-Bereich ist ein deutlicher Rückgang der Kinderzahlen zu beobachten. Waren es im Vorjahr noch insgesamt 144 Kinder, sind es nunmehr nur noch 116 Kinder.

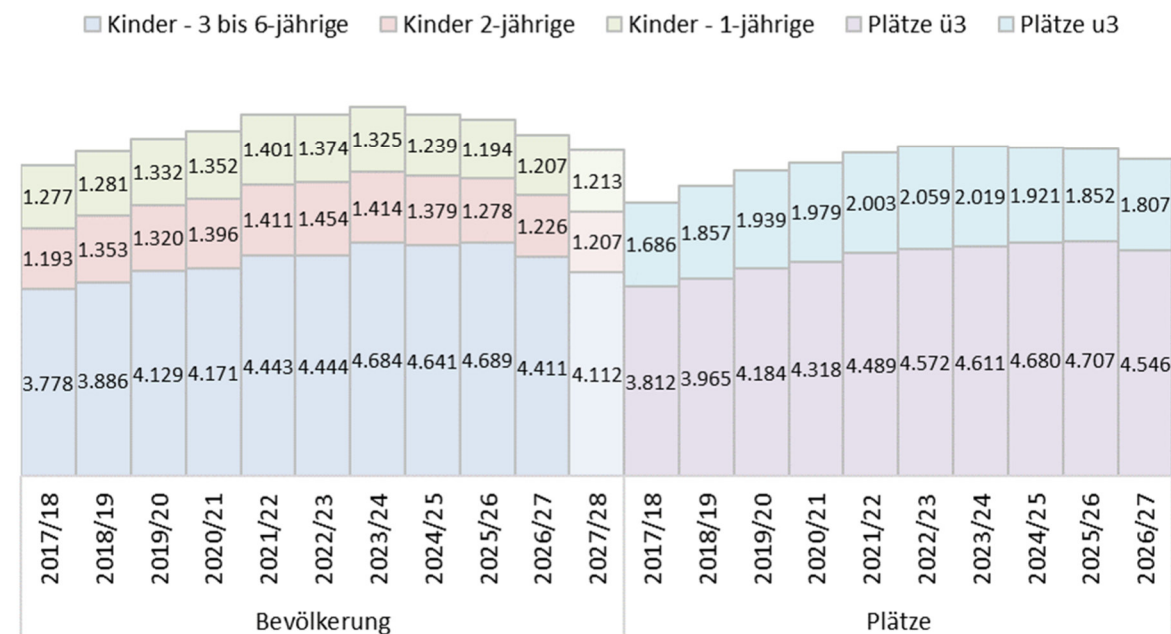
Anmeldequoten

In Senden bewegen sich die Anmeldequoten insgesamt in etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Sie liegen im u3-Bereich mit 46,04 % minimal und im ü3-Bereich mit 96,94 % etwas deutlicher unter dem Kreisjugendamtsdurchschnitt. Auffällig ist der Rückgang der u3-Anmeldequote in Bösensell. Dort sinkt die Anmeldequote um 6,91 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr auf nunmehr nur noch 40,56 %, was in Kombination mit der gesunkenen Kinderzahl zu einem deutlich reduzierten Platzbedarf führt.

2.10 Kreisjugendamt-Gesamt

Entwicklung der Bevölkerungs- und Platzzahlen

Kreisjugendamt - Gesamt



Kindergartenbedarfsplanung

Ort	Kindergartenbedarfsplan 2026/27																								
	Plätze 2025/26	Gruppen 2025/26	Typ I									Typ II					Typ III					Plätze und Gruppen			
			Plätze	25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze u3	Plätze ü3	
				u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3																
Ascheberg	778	44,8	268	21	24	38	86	13	86	13,4	143	20	80	43	14,3	326	21	94	211	15,2	737	42,9	215	522	
Billerbeck	558	31,8	201	4	4	34	45	18	96	10,1	102	5	63	34	10,2	247	9	128	110	11,0	550	31,3	158	392	
Havixbeck	548	33,4	121	2	2	19	40	6	52	6,1	131	8	83	40	13,1	293	14	108	171	13,4	545	32,6	158	387	
Lüdinghausen	1.113	65,1	284	7	10	57	96	8	106	14,2	251	44	141	66	25,1	555	33	242	280	25,0	1.090	64,3	323	767	
Nordkirchen	475	27,4	160	5	8	31	83	6	27	8,0	97	17	58	22	9,7	220	14	85	121	10,0	477	27,7	139	338	
Nottuln	981	58,7	221	7	4	37	63	7	103	11,1	194	15	123	56	19,4	498	12	150	336	23,3	913	53,8	245	668	
Olfen	563	31,0	201	10	10	26	55	12	88	10,1	84	16	50	18	8,4	252	25	129	98	11,1	537	29,6	132	405	
Rosendahl	543	31,0	211	10	17	41	60	6	77	10,6	96	26	55	15	9,6	221	18	94	109	9,9	528	30,1	153	375	
Senden	1.000	57,5	380	11	16	66	179	26	82	19,0	181	25	125	31	18,1	415	17	149	249	19,1	976	56,2	284	692	
Kreisjugendamt	6.559	380,7	2.047	77	95	349	707	102	717	102,6	1.279	176	778	325	127,9	3.027	163	1.179	1.685	138,0	6.353	368,5	1.807	4.546	

Kindpauschalen für Kinder mit Behinderung

Für die Kinder mit Behinderung oder Kinder, die von einer wesentlichen Behinderung bedroht sind, werden folgende Kindpauschalen berücksichtigt:

Kindertageseinrichtung	Bedarfsplan 2026/27 - Kindpauschalen für Kinder mit Behinderung														
	Typ I (20 K. 2-6J.)							Typ II (10 K. u3)				Typ III (20-25 K. ü3)			
	Gesamt	25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Gesamt	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gesamt	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.
		u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3								
Kath. KiTa St. Anna	3	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	3
Ev. KiTa Abenteuerland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kath. KiTa St. Benedikt	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2
Kath. KiTa St. Hildegardis	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2
DRK-KiTa Bügelkamp	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
DRK-KiTa Rheinsberggring	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	2
Ev. KiTa Mirjam	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1
JH Werne KiTa Grashüpfer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JH Werne KiTa Pfüthenhüpfer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kath. KiTa St. Katharina	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2
Kath. KiTa St. Lambertus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DRK-KiTa Ahornweg	4	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	4
DRK-KiTa Berkelbande	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	2
DRK-KiTa Johann-Heermann	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DRK-KiTa Oberlau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Kath. KiTa St. Gerburgis	5	-	-	-	-	1	4	-	-	-	-	-	-	-	5
Kath. KiTa St. Johann	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1
Kath. KiTa St. Ludgerus	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Kindergruppe Billerbeck e.V.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
kjfh-KiTa Kunterbunt	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Kath. KiTa St. Georg	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2
AWO-KiTa Plaggensch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	3	6
DRK-KiTa Janusz Korczak	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
DRK-KiTa Naturreich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Johanniter-KiTa	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	2
Kath. KiTa St. Dionysius	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2
Kath. KiTa von Galen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	2
KiTa Tabaluga e.V.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Komm. KiTa Flothfeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
wertvoll gGmbH Kita Rasselbande	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

.....

Kindertageseinrichtung	Bedarfsplan 2026/27 - Kindpauschalen für Kinder mit Behinderung														
Name	Typ I (20 K. 2-6J.)							Typ II (10 K. u3)				Typ III (20-25 K. ü3)			
	Gesamt	25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Gesamt	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gesamt	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.
		u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3								
DRK-KiTa Regenbogen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DRK-KiTa Schatzkiste	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
DRK-KiTa Steveraue	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DRK-KiTa Traumland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	4	-
Ev. KiTa Arche Noah	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JH Werne-KiTa an der Mühle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JH Werne-KiTa Appelstiege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kath. KiTa St. Vitus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kath. KiTa St. Marien	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
DRK-KiTa Zwergenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	1	2
Kath. KiTa St. Nikolaus	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	1	-	-	1
DRK-KiTa Haus Holtwick	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	1	-	1	-
DRK-KiTa Panama	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Kath. KiTa St. Nikolaus	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
DRK-KiTa Fidus	4	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	4
DRK-KiTa Wunderland	5	-	-	-	3	-	2	-	-	-	-	-	-	-	5
Kath. KiTa Fabian und Sebastian	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kath. KiTa St. Johannes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DRK-KiTa Am Schloss	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2
DRK-KiTa Buskamp	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
DRK-KiTa Huxburg	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	1
DRK-KiTa Langeland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
DRK-KiTa Steverspatzen	1	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	2
Ev. KiTa Erlengrund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-
Kath. KiTa St. Franziskus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kath. KiTa St. Laurentius	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
KiTa Pinocchio e.V.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Komm. KiTa Drachenwiese	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2
DRK-KiTa Davertgeister	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Kath. KiTa St. Theresa	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
Kath. KiTa St. Urban	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt (103 KiTas)	61	-	-	-	15	2	44	4	1	2	1	86	7	32	47

Betreuungszeiten

Es ergibt sich aus der Planung für 2026/27 folgende Aufteilung nach Betreuungszeiten:

Ort	unter 3							über 3							Gesamt						
	25 Stunden		35 Stunden		45 Stunden		Plätze	25 Stunden		35 Stunden		45 Stunden		Plätze	25 Stunden		35 Stunden		45 Stunden		Plätze
	Plätze	%	Plätze	%	Plätze	%		Plätze	%	Plätze	%	Plätze	%		Plätze	%	Plätze	%	Plätze	%	
Ascheberg	41	19,1%	118	54,9%	56	26,0%	215	45	8,6%	180	34,5%	297	56,9%	522	86	11,7%	298	40,4%	353	47,9%	737
Billerbeck	9	5,7%	97	61,4%	52	32,9%	158	13	3,3%	173	44,1%	206	52,6%	392	22	4,0%	270	49,1%	258	46,9%	550
Havixbeck	10	6,3%	102	64,6%	46	29,1%	158	16	4,1%	148	38,2%	223	57,6%	387	26	4,8%	250	45,9%	269	49,4%	545
Lüdinghausen	51	15,8%	198	61,3%	74	22,9%	323	43	5,6%	338	44,1%	386	50,3%	767	94	8,6%	536	49,2%	460	42,2%	1.090
Nordkirchen	22	15,8%	89	64,0%	28	20,1%	139	22	6,5%	168	49,7%	148	43,8%	338	44	9,2%	257	53,9%	176	36,9%	477
Nottuln	22	9,0%	160	65,3%	63	25,7%	245	16	2,4%	213	31,9%	439	65,7%	668	38	4,2%	373	40,9%	502	55,0%	913
Olfen	26	19,7%	76	57,6%	30	22,7%	132	35	8,6%	184	45,4%	186	45,9%	405	61	11,4%	260	48,4%	216	40,2%	537
Rosendahl	36	23,5%	96	62,7%	21	13,7%	153	35	9,3%	154	41,1%	186	49,6%	375	71	13,4%	250	47,3%	207	39,2%	528
Senden	36	12,7%	191	67,3%	57	20,1%	284	33	4,8%	328	47,4%	331	47,8%	692	69	7,1%	519	53,2%	388	39,8%	976
Kreisjugendamt	253	14,0%	1.127	62,4%	427	23,6%	1.807	258	5,7%	1.886	41,5%	2.402	52,8%	4.546	511	8,0%	3.013	47,4%	2.829	44,5%	6.353

Aufgrund anhaltend steigender Betreuungsbedarfe bei gleichzeitig angespannter Fachkraftsituation sind die Platzkapazitäten für 45-Wochenstunden begrenzt. Um trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen möglichst vielen Kindern ein bedarfsgerechtes Angebot machen zu können, wird seit dem Kita-Jahr 25/26 ein Nachweisverfahren für neue Betreuungsverträge im Umfang von 45 Wochenstunden beim Kreisjugendamt durchgeführt.

Die Betreuungsquote für Kinder über 3 Jahren, die im Umfang von 45 Wochenstunden betreut werden, liegt bei 52,8 %. Im Vorjahr lag diese Quote bei 58,5 %. Es ergibt sich somit eine Reduzierung um 5,7 Prozentpunkte. Die gesetzlich vorgesehene Steigerung von maximal 4 % gegenüber dem Vorjahr wird nicht überschritten. Dementsprechend ist kein Ausnahmeantrag gem. § 33 Abs. 3 KiBiz beim Landesjugendamt zu stellen.

Kindertagespflege

Das Land NRW gewährt gemäß § 24 KiBiz dem Jugendamt auf der Grundlage einer zum 15. März für das im gleichen Kalenderjahr beginnende Kindergartenjahr vorzulegenden verbindlichen Mitteilung jährliche Kindertagespflegepauschalen. Diese Kindertagespflegepauschalen werden für jedes in öffentlich finanzierter Kindertagespflege bis zum Schuleintritt betreute Kind geleistet, soweit nicht für dieses Kind im selben Kindergartenjahr ein Landeszuschuss nach § 38 KiBiz (Kindpauschale für Platz in Kindertageseinrichtung) gewährt wird.

Für das Kindergartenjahr 2026/27 werden 230 Kindertagespflegepauschalen für Kinder unter drei Jahren in Höhe von jeweils 1.401,12 EUR beantragt.

Versorgungsquoten

Die Versorgungsquote stellt die Relation zwischen den Kindern einer Altersgruppe und den zur Verfügung stehenden Plätzen für Kinder in dieser Altersgruppe dar. Sie sagt aus, für welchen Anteil der Kinder dieser Altersgruppe Plätze in Kindertageseinrichtungen vorgehalten werden.

Für das Kindergartenjahr 2026/27 können voraussichtlich folgende Versorgungsquoten erreicht werden:

Ort	Versorgungsquoten 2026/27 1-jährige			Versorgungsquoten 2026/27 2-jährige			Versorgungsquoten 2026/27 u3			Versorgungsquoten 2026/27 ü3		
	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz
Ascheberg	57,58%	46,53%	+ 11,05%	95,17%	99,37%	- 4,20%	51,33%	49,87%	+ 1,46%	102,76%	102,03%	+ 0,73%
Billerbeck	47,86%	51,69%	- 3,83%	103,09%	103,70%	- 0,61%	49,95%	53,61%	- 3,66%	105,66%	103,12%	+ 2,54%
Havixbeck	57,45%	57,14%	+ 0,31%	88,03%	102,83%	- 14,80%	52,99%	52,00%	+ 0,99%	102,93%	95,18%	+ 7,75%
Lüdinghausen	57,92%	47,17%	+ 10,75%	91,51%	91,56%	- 0,05%	49,78%	45,47%	+ 4,31%	105,21%	99,38%	+ 5,83%
Nordkirchen	43,69%	52,08%	- 8,39%	86,24%	82,42%	+ 3,82%	45,90%	44,25%	+ 1,65%	100,90%	98,59%	+ 2,31%
Nottuln	60,13%	63,89%	- 3,76%	103,52%	95,48%	+ 8,04%	52,96%	55,76%	- 2,80%	102,45%	103,41%	- 0,96%
Olfen	43,69%	43,75%	- 0,06%	91,49%	92,16%	- 0,67%	43,07%	44,47%	- 1,40%	102,79%	100,95%	+ 1,84%
Rosendahl	52,22%	42,74%	+ 9,48%	91,38%	106,93%	- 15,55%	49,62%	49,97%	- 0,35%	104,46%	102,39%	+ 2,07%
Senden	56,61%	50,00%	+ 6,61%	91,24%	101,60%	- 10,36%	51,68%	51,74%	- 0,06%	100,87%	98,35%	+ 2,52%
Kreisjugendamt	54,10%	50,50%	+ 3,60%	93,39%	97,18%	- 3,79%	50,03%	49,78%	+ 0,25%	103,08%	100,38%	+ 2,70%

Darüber hinaus sind bei der Betrachtung der Versorgungsquote die Betreuungsplätze der Kindertagespflege zu berücksichtigen. Insgesamt könnten 6,36 % der unter 3-jährigen Kinder durch die 230 Plätze in der Kindertagespflege betreut werden. Somit erhöht sich die u3-Versorgungsquote für den Kreisjugendamtsbezirk insgesamt von 50,03 % auf 56,39 %.

Anmeldequoten

Die Anmeldequote stellt die Relation zwischen den Kindern einer Altersgruppe in einem Ort und den Anmeldungen von Kindern dieser Altersgruppe aus diesem Ort dar. Sie sagt aus, welcher Anteil der Kinder in einem Ort dieser Altersgruppe für einen Platz in einer Kindertageseinrichtung angemeldet wurde. Die Berechnung ist also unabhängig davon, ob die Kinder in einer Kita in ihrem Wohnort angemeldet wurden.

Für das Kindergartenjahr 2026/27 ergeben sich folgenden Anmeldequoten:

Ort	Anmeldequoten 2026/27 1-jährige			Anmeldequoten 2026/27 2-jährige			Anmeldequoten 2026/27 u3			Anmeldequoten 2026/27 ü3		
	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz	2026/27	2025/26	Differenz
Ascheberg	53,79%	43,75%	+ 10,04%	90,34%	83,02%	+ 7,32%	48,71%	43,66%	+ 5,05%	100,00%	97,79%	+ 2,21%
Billerbeck	51,28%	65,17%	- 13,89%	96,91%	98,15%	- 1,24%	50,58%	55,60%	- 5,02%	101,35%	100,00%	+ 1,35%
Havixbeck	56,38%	59,82%	- 3,44%	83,76%	93,40%	- 9,64%	50,98%	50,50%	+ 0,48%	99,20%	95,18%	+ 4,02%
Lüdinghausen	51,58%	44,81%	+ 6,77%	83,96%	79,56%	+ 4,40%	45,47%	41,32%	+ 4,15%	98,77%	95,07%	+ 3,70%
Nordkirchen	37,86%	43,75%	- 5,89%	77,06%	73,63%	+ 3,43%	41,28%	39,29%	+ 1,99%	94,33%	95,21%	- 0,88%
Nottuln	48,10%	59,72%	- 11,62%	90,14%	86,43%	+ 3,71%	44,99%	51,44%	- 6,45%	98,32%	100,00%	- 1,68%
Olfen	45,63%	40,63%	+ 5,00%	79,79%	81,37%	- 1,58%	40,46%	40,22%	+ 0,24%	99,49%	100,71%	- 1,22%
Rosendahl	45,56%	41,88%	+ 3,68%	87,07%	93,07%	- 6,00%	46,38%	45,55%	+ 0,83%	98,33%	96,54%	+ 1,79%
Senden	48,68%	46,20%	+ 2,48%	81,44%	88,24%	- 6,80%	46,04%	46,44%	- 0,40%	96,94%	95,61%	+ 1,33%
Kreisjugendamt	49,13%	48,91%	+ 0,22%	85,40%	85,84%	- 0,44%	46,07%	45,83%	+ 0,24%	98,50%	97,23%	+ 1,27%

3. Vergleichsdaten aus dem Vorjahr 2025/2026

Bedarfsplanung 2025/2026

Ort	Kindergartenbedarfsplan 2025/26																							
	Plätze 24/25	Gruppen 24/25	Typ I								Typ II					Typ III					Plätze und Gruppen			
			Plätze	25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze u3	Plätze ü3
				u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3															
Ascheberg	785	45,7	304	23	23	33	62	27	136	15,2	142	16	75	51	14,2	332	15	103	214	15,4	778	44,8	225	553
Billerbeck	559	32,4	200	8	-	37	32	12	111	10,0	104	7	59	38	10,4	254	9	124	121	11,4	558	31,8	161	397
Havixbeck	565	34,3	120	2	1	15	32	15	55	6,0	141	8	75	58	14,1	287	10	98	179	13,3	548	33,4	173	375
Lüdinghausen	1.119	67,2	291	4	10	50	111	21	95	14,6	232	32	119	81	23,2	590	17	201	372	27,3	1.113	65,1	307	806
Nordkirchen	494	28,4	155	3	9	18	74	9	42	7,8	95	14	60	21	9,5	225	18	95	112	10,1	475	27,4	125	350
Nottuln	981	59,0	226	5	11	40	42	14	114	11,3	225	21	112	92	22,5	530	16	140	374	24,9	981	58,7	284	697
Olfen	546	31,0	230	11	6	29	68	14	102	11,5	82	9	50	23	8,2	251	18	107	126	11,3	563	31,0	136	427
Rosendahl	551	32,2	200	16	18	31	56	11	68	10,0	100	19	54	27	10,0	243	18	93	132	11,0	543	31,0	158	385
Senden	1.001	57,6	424	4	13	64	151	35	157	21,2	180	20	104	56	18,0	396	17	134	245	18,3	1.000	57,5	283	717
Kreisjugendamt	6.601	387,8	2.150	76	91	317	628	158	880	107,6	1.301	146	708	447	130,1	3.108	138	1.095	1.875	143,0	6.559	380,7	1.852	4.707

Betreuungszeiten 2025/2026

Die Planung für das Kindergartenjahr 2025/26 berücksichtigte folgende Aufteilung nach Betreuungszeiten:

Ort	unter 3							über 3							Gesamt						
	25 Stunden		35 Stunden		45 Stunden		Plätze	25 Stunden		35 Stunden		45 Stunden		Plätze	25 Stunden		35 Stunden		45 Stunden		Plätze
	Plätze	%	Plätze	%	Plätze	%		Plätze	%	Plätze	%	Plätze	%		Plätze	%	Plätze	%	Plätze	%	
Ascheberg	39	17,3%	108	48,0%	78	34,7%	225	38	6,9%	165	29,8%	350	63,3%	553	77	9,9%	273	35,1%	428	55,0%	778
Billerbeck	15	9,3%	96	59,6%	50	31,1%	161	9	2,3%	156	39,3%	232	58,4%	397	24	4,3%	252	45,2%	282	50,5%	558
Havixbeck	10	5,8%	90	52,0%	73	42,2%	173	11	2,9%	130	34,7%	234	62,4%	375	21	3,8%	220	40,1%	307	56,0%	548
Lüdinghausen	36	11,7%	169	55,0%	102	33,2%	307	27	3,3%	312	38,7%	467	57,9%	806	63	5,7%	481	43,2%	569	51,1%	1.113
Nordkirchen	17	13,6%	78	62,4%	30	24,0%	125	27	7,7%	169	48,3%	154	44,0%	350	44	9,3%	247	52,0%	184	38,7%	475
Nottuln	26	9,2%	152	53,5%	106	37,3%	284	27	3,9%	182	26,1%	488	70,0%	697	53	5,4%	334	34,0%	594	60,6%	981
Olfen	20	14,7%	79	58,1%	37	27,2%	136	24	5,6%	175	41,0%	228	53,4%	427	44	7,8%	254	45,1%	265	47,1%	563
Rosendahl	35	22,2%	85	53,8%	38	24,1%	158	36	9,4%	149	38,7%	200	51,9%	385	71	13,1%	234	43,1%	238	43,8%	543
Senden	24	8,5%	168	59,4%	91	32,2%	283	30	4,2%	285	39,7%	402	56,1%	717	54	5,4%	453	45,3%	493	49,3%	1.000
Kreisjugendamt	222	12,0%	1.025	55,3%	605	32,7%	1.852	229	4,9%	1.723	36,6%	2.755	58,5%	4.707	451	6,9%	2.748	41,9%	3.360	51,2%	6.559

Vergleich Kindergartenbedarfsplanung und tatsächliche Belegung im Kita-Jahr 2025/2026**Anmeldequoten (Stand März 2025) und tatsächliche Betreuungsquoten (Stand September 2025)**

Die im Rahmen der Bedarfsplanung 2025/26 ermittelten Anmeldequoten (Stand: März 2025) werden mit der tatsächlichen Belegung der Einrichtungen (Stand: September 2025) verglichen. Die im März ermittelte Anmeldequote berücksichtigt dabei den Wohnort der Kinder. Sie sagt aus, welcher Anteil der Kinder aus einem Ort aus einer Altersgruppe für einen Platz in einer Kindertageseinrichtung angemeldet wurde. Die Berechnung ist unabhängig davon, ob die Kinder in einer Kita in ihrem Wohnort angemeldet wurden. Die im September gemeldeten Kinderdaten werden hingegen nur zahlenmäßig erfasst. Daher sagt die im September ermittelte Betreuungsquote lediglich aus, welcher Anteil der Kinder in einem Ort aus einer Altersgruppe in den Kitas des jeweiligen Ortes im Verhältnis zur Gesamtzahl der Kinder in dem jeweiligen Ort betreut werden. Der Wohnort der Kinder bleibt dabei unberücksichtigt.

Ort	Quoten 2025/26 1-jährige			Quoten 2025/26 2-jährige			Quoten 2025/26 u3			Quoten 2025/26 ü3		
	03/2025	09/2025	Differenz	03/2025	09/2025	Differenz	03/2025	09/2025	Differenz	03/2025	09/2025	Differenz
Ascheberg	43,75%	42,57%	- 1,18%	83,02%	88,89%	+ 5,87%	43,66%	46,71%	+ 3,05%	97,79%	100,37%	+ 2,58%
Billerbeck	65,17%	50,00%	- 15,17%	98,15%	94,59%	- 3,56%	55,60%	48,14%	- 7,46%	100,00%	98,49%	- 1,51%
Havixbeck	59,82%	49,12%	- 10,70%	93,40%	91,23%	- 2,17%	50,50%	50,31%	- 0,19%	95,18%	95,67%	+ 0,49%
Lüdinghausen	44,81%	45,54%	+ 0,73%	79,56%	85,39%	+ 5,83%	41,32%	43,16%	+ 1,84%	95,07%	97,76%	+ 2,69%
Nordkirchen	43,75%	38,83%	- 4,92%	73,63%	76,34%	+ 2,71%	39,29%	36,96%	- 2,33%	95,21%	93,46%	- 1,75%
Nottuln	59,72%	57,93%	- 1,79%	86,43%	85,64%	- 0,79%	51,44%	52,31%	+ 0,87%	100,00%	96,36%	- 3,64%
Olfen	40,63%	35,11%	- 5,52%	81,37%	80,58%	- 0,79%	40,22%	35,91%	- 4,31%	100,71%	97,47%	- 3,24%
Rosendahl	41,88%	35,90%	- 5,98%	93,07%	87,74%	- 5,33%	45,55%	42,45%	- 3,10%	96,54%	99,73%	+ 3,19%
Senden	46,20%	49,47%	+ 3,27%	88,24%	86,73%	- 1,51%	46,44%	47,31%	+ 0,87%	95,61%	96,58%	+ 0,97%
Kreisjugendamt	48,91%	45,65%	- 3,26%	85,84%	86,51%	+ 0,67%	45,83%	45,26%	- 0,57%	97,23%	97,35%	+ 0,12%

Versorgungsquoten (Stand März 2025) und tatsächliche Betreuungsquoten (Stand September 2025)

Die im Rahmen der Bedarfsplanung 2025/26 ermittelten Versorgungsquoten (Stand: März 2025) werden mit der tatsächlichen Belegung der Einrichtungen (Stand: September 2025) verglichen. Die Versorgungsquote stellt dabei die Relation zwischen den Kindern einer Altersgruppe und den zum damaligen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Plätzen für Kinder in dieser Altersgruppe dar. Sie sagt aus, für welchen Anteil der Kinder dieser Altersgruppe Plätze in Kindertageseinrichtungen vorgehalten werden. Die Betreuungsquote stellt die Relation zwischen den Kindern einer Altersgruppe und den durch Kinder in der Altersgruppe tatsächlich belegten Plätzen in Kindertageseinrichtungen dar. Sie sagt aus, welcher Anteil der Kinder in einem Ort aus einer Altersgruppe in den Kitas des jeweiligen Ortes im Verhältnis zur Gesamtzahl der Kinder in dem jeweiligen Ort betreut werden. Die Daten stammen aus der Meldung der Belegung durch die Einrichtungen im September 2025. Der Wohnort der Kinder bleibt bei dieser Meldung unberücksichtigt.

Ort	Betreuungsquoten"2025/26 1-jährige			Betreuungsquoten 2025/26 2-jährige			Betreuungsquoten 2025/26 u3			Betreuungsquoten 2025/26 ü3		
	03/2025	09/2025	Differenz	03/2025	09/2025	Differenz	03/2025	09/2025	Differenz	03/2025	09/2025	Differenz
Ascheberg	46,53%	42,57%	- 3,96%	99,37%	88,89%	- 10,48%	49,87%	46,71%	- 3,16%	102,03%	100,37%	- 1,66%
Billerbeck	51,69%	50,00%	- 1,69%	103,70%	94,59%	- 9,11%	53,61%	48,14%	- 5,47%	103,12%	98,49%	- 4,63%
Havixbeck	57,14%	49,12%	- 8,02%	102,83%	91,23%	- 11,60%	52,00%	50,31%	- 1,69%	95,18%	95,67%	+ 0,49%
Lüdinghausen	47,17%	45,54%	- 1,63%	91,56%	85,39%	- 6,17%	45,47%	43,16%	- 2,31%	99,38%	97,76%	- 1,62%
Nordkirchen	52,08%	38,83%	- 13,25%	82,42%	76,34%	- 6,08%	44,25%	36,96%	- 7,29%	98,59%	93,46%	- 5,13%
Nottuln	63,89%	57,93%	- 5,96%	95,48%	85,64%	- 9,84%	55,76%	52,31%	- 3,45%	103,41%	96,36%	- 7,05%
Olfen	43,75%	35,11%	- 8,64%	92,16%	80,58%	- 11,58%	44,47%	35,91%	- 8,56%	100,95%	97,47%	- 3,48%
Rosendahl	42,74%	35,90%	- 6,84%	106,93%	87,74%	- 19,19%	49,97%	42,45%	- 7,52%	102,39%	99,73%	- 2,66%
Senden	50,00%	49,47%	- 0,53%	101,60%	86,73%	- 14,87%	51,74%	47,31%	- 4,43%	98,35%	96,58%	- 1,77%
Kreisjugendamt	50,50%	45,65%	- 4,85%	97,18%	86,51%	- 10,67%	49,78%	45,26%	- 4,52%	100,38%	97,35%	- 3,03%